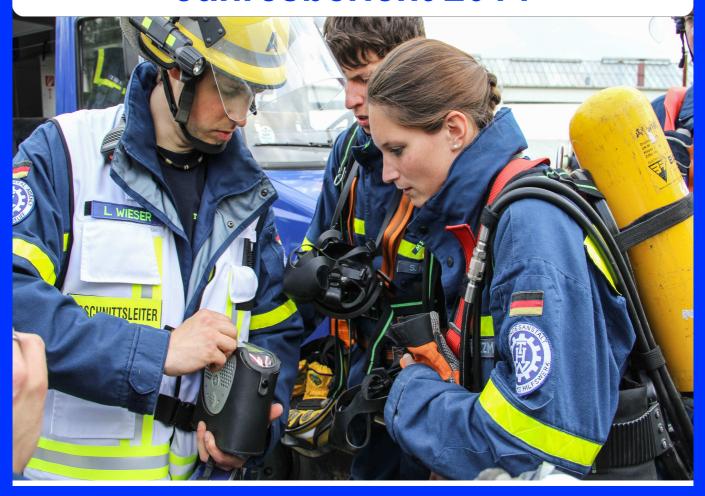


Faszination Helfen

THW Ortsverband Augsburg

Jahresbericht 2014



Zahlen - Daten - Fakten - Berichte

Einsätze - Übungen - Ausbildungen - Veranstaltungen - Jugend - Helferverein - Ausstattung









Impressum

Jahresbericht 2014 des THW Ortsverband Augsburg

Infobroschüre über die Aktivitäten des THW Ortsverband Augsburg, der THW Jugend Augsburg und des THW Helferverein Augsburg e. V. im Jahr 2014.

Herausgeber Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)

Ortsverband Augsburg

Depotstr. 11 86199 Augsburg

Telefon 0821 - 57 94 25 Telefax 0821 - 59 36 85

Internet www.thw-augsburg.de E-Mail ov-augsburg@thw.de

Ortsbeauftragter: Wolfgang Meßmer

Redaktion und Gestaltung Dieter Seebach

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (BÖ), THW Ortsverband Augsburg

Berichte Dieter Seebach*

Bilder Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), THW Ortsverband Augsburg Titelbild Stefan Mühlmann, OV Nürnberg, von der Übung "Bayerischer Löwe"

Alle Angaben beziehen sich auf das Jahr 2014. Diverse Angaben können variieren und vom tatsächlichen Stand abweichen. Alle Angaben sind trotz größter Sorgfalt bei der Zusammenstellung ohne Gewähr. Fehler und Irrtümer vorbehalten.

^{*} soweit nicht anders vermerkt



Jahresbericht 2014 des THW Ortsverbandes Augsburg

mit Zahlen, Daten und Fakten zu unserem Ortsverband

Inhalt

ZAHLEN – DATEN - FAKTEN

- 2 Impressum
- 3 Inhalt
- 7 Vorwort
- 8 Zahlen Daten Fakten
- 9 Organigramm unseres Ortsverbandes
- 9 Unsere Dienststellungszeichen
- 10 Unsere Fahrzeuge im Überblick

BERICHTE 2014

JANUAR

- 13 Erster THV-Dienst im Jahr brachte viel Arbeit
- 13 Trauer um Norbert Rother
- 14 Badeausflug ins CamboMare nach Kempten
- Instandsetzungsmaßnahmen am Geräteträger (Unimog) und seinen Anbaugeräten
- 15 Instandsetzungsmaßnahmen am Tieflader
- 15 Das neue Fahrzeug ist schon blau

FEBRUAR

- 16 Erster Zugdienst im neuen Jahr
- 16 Jugenddienste mit vielen Aktionen
- 17 Ausbildungsgruppe
- 17 Unsere Werbeplanen sind fertig
- 17 Bereichsausbildung Sprechfunk
- 18 Fortbildung für LKW-Kraftfahrer



- 18 SEG-Übung
- 18 THV Infoabend Alternative Antriebe in Fahrzeugen

MÄRZ

- 18 Ideelle Spezialisierung der Fachgruppe Infrastruktur
- 20 Ausbildung von Flughelfern des Technischen Hilfswerks in Oberschleißheim
- 21 THV Bereitschaftsdienst 2013 des OV Augsburg
- 21 Jugenddienst: Bewegen von Lasten
- 21 Neue Kraftfahrer/innen für den OV Augsburg und Friedberg
- 22 Holz- und Gesteinsbearbeitung bei der Ausbildungsgruppe
- 23 Zugdienst: Personenrettung aus verschiedenen Lagen

APRIL

- 23 Augsburg Open 2014 Hochwasserschutz selbstgemacht
- 24 THW Jugend Ermittlungen in Augsburg
- 25 Nachtübung der Bergungsgruppen
- 26 Wolfgang Meßmer als Ortsbeauftragter wiedergewählt
- 26 Arbeiten im Ortsverband und an der Ausstattung
- 26 THV-Bereitschaftsdienst an Ostern

MAI

- 26 Hilfe für Augsburger Streitschlichter
- 27 Floßbau und THV-Ausbildung beim Jugenddienst
- 27 Bayerische THW-Großübung 'Blauer Löwe' in Selb erfolgreich durchgeführt
- 28 Ausbildungstag mit den Zügen und der Ausbildungsgruppe

JUNI

- 30 OV Augsburg besteht 'Cold Water Challenge'
- 30 Super Stimmung beim Bezirksjugendlager in Füssen
- 31 Leiternausbildung beim Jugenddienst
- 32 Zugdienst mit umfangreichen Ausbildungen

JULI

- 33 THW Jugend 24h Übung mit der Jugendfeuerwehr Deuringen
- 35 Ulrike Bahr, MdB, besuchte unseren Ortsverband
- 35 Erste Hilfe bei der THW Jugend
- 36 Grundausbildungsprüfung in Augsburg
- 36 THW Helferverein beschafft Wechselladerfahrzeug für den Ortsverband



- 37 Siedlerfest in der Firnhaberau
- Sommerempfang mit Fahrzeugsegnung und hohen Auszeichnungen für unsere Helfer/innen

AUGUST

- 39 Tschamp Kinderfriedensfest in Augsburg
- 40 Mit der THW-Jugend beim Bundesjugendlager in Mönchengladbach
- 41 Plärrerumzug in Augsburg
- 42 Jugend übt für den Bezirkswettkampf in Dillingen
- 42 Junge Union besuchte unseren Ortsverband
- 43 Übungstag der Züge und Ausbildungsgruppe
- 44 THV Bereitschaftsdienst

SEPTEMBER

- 44 Jugenddienst mit Wettkampfübung und Verletztentransport
- 45 THV Bereitschaftsdienst
- 45 Horst Seehofer empfangt Ehrenamtliche in Dillingen
- 45 Ausbildungswochenende in Wartaweil
- 46 MdB trifft THW
- 46 Aufbau des Digitalfunknetzes schreitet weiter voran
- 47 Umfangreiche Elektroprüfungen im Ortsverband
- 48 Erste Hilfe Ausbildung für unsere Helfer/Innen
- 48 Umbauarbeiten in den Lehrsälen
- 48 Umbauarbeiten an unseren Wechselbrücken

OKTOBER

- 48 Tolles Ergebnis beim Bezirksjugendwettkampf in Dillingen
- 49 Erste Hilfe Ausbildung für unsere Helfer/Innen
- 49 Neue Helferin für den OV Augsburg
- 49 Umbauarbeiten an unseren Wechselbrücken
- 49 Neuer hydraulischer Rettungssatz für die Bergungsgruppe
- 49 Zugdienst: Pumpenausbildung an der Wertach
- 50 Grundausbildung startet auch mit 2 Jugendlichen aus unserer Jugend

NOVEMBER

- 50 Erster THV-Bereitschaftsdienst mit Digitalfunk
- 50 Anwenderschulung für neuen hydraulischen Rettungssatz
- 51 Übung für unsere Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)



- 51 Retten aus Höhen beim Jugenddienst
- 52 Fortbildung für unsere Sanitätshelfer
- 53 Interessante Übung mit den Hebekissen
- 53 Theoretischer Ausbildungstag bei der Grundausbildungsgruppe
- 53 Eröffnung des Augsburger Christkindlesmarktes 2014
- 53 Zugdienst mit Personenrettung

DEZEMBER

- 54 Weihnachtsfeier mit vielen Ehrungen
- 55 THW Jugend Jahresausklang und Mitgliederversammlung
- 55 Vorzeitige Bescherung beim OV Augsburg Christkind bringt neuen GKW 1
- 56 Abschlussveranstaltung auf dem Augsburger Christkindlesmarkt
- 56 Ortsverband Augsburg übernimmt Fachgruppe Logistik

SCHLUSSWORTE

- 57 Danke für die Unterstützung im Jahr 2014/2015
- 59 Danke für Ihr Interesse
- 59 Noch ein kleiner Hinweis mit der Bitte um Ihre Mithilfe
- 59 Heute im Angebot!

Immer auf dem Laufenden bleiben

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.thw-augsburg.de mit monatlichen News über unseren Ortsverband und vieles mehr.





Jahresbericht 2014 THW Ortsverband Augsburg

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde des Technischen Hilfswerks,



wenn wir uns an das Jahr 2014 erinnern, denken wohl die Meisten von uns an die spannenden Spiele der Fußballweltmeisterschaft und an den 4. Titel, den die deutsche Nationalmannschaft errungen hat. Denken wir ans Wetter, erinnern wir uns an einen verregneten Sommer. Und trotzdem brachte es das Jahr 2014 bundesweit auf eine Jahresmitteltemperatur von 10,3 Grad. Es war damit das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen und hat die bisherigen Rekordjahre 1994 und 2007 deutlich übertroffen. Diese Entwicklung lässt befürchten, dass sich "Jahrhunderthochwässer" künftig in immer kürzeren Abständen ereignen werden.

Von derartigen Schadensereignissen blieben wir im letzten Jahr zum Glück verschont. Wir haben die Zeit genutzt und die Erfahrungen aus den Hochwassereinsätzen 2013 ausgewertet. Die gewonnen Erkenntnisse sind in unsere Ausbildung eingeflossen und führten auch zum Erwerb unseres neuen Wechselladefahrzeug, das wir von der Berufsfeuerwehr Augsburg übernommen haben und im ersten Halbjahr 2014 in Dienst stellen konnten. Die Beschaffung erfolgte mit Unterstützung der Stadt

Augsburg, der Max-Gutmann-Stiftung und vieler weiterer Förderer durch den THW Helferverein Augsburg.

Was sich sonst noch im letzten Jahr im Ortsverband Augsburg ereignet hat, können Sie beim Lesen unseres Jahresberichtes selbst entdecken.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr THW Ortsverband Augsburg

Wolfgang Meßmer Ortsbeauftragter



Unser Ortsverband

Zahlen – Daten – Fakten 2014

Uberblick

Aktive Mitglieder im Ortsverband

Mitglieder im Helferverein

Mitglieder in der THW-Jugend

- · 88 aktive Helfer
- 13 aktive Helferinnen
- Unser Helferverein hat derzeit 89 Mitglieder.
- 40 Jungen
- 6 Mädchen

Ausbildungsgruppe

- 13 Helferanwärter
- 2 Helferanwärterinnen

Dienststunden

• Unsere Helfer/innen leisteten insgesamt mehr als 27000 Stunden für Ausbildungen, Übungen und sonstigen Aktivitäten, Mehr als 7000 Stunden fielen dabei auf die Jugend und Nachwuchsarbeit.

Mobile Stromversorgung

- 1 Netzersatzanlage 179 kVA
- 2 Stromerzeugeranlagen 30 kVA
- 5 tragbare Stromerzeuger 8 kVA
- 1 tragb. Stromerzeuger 6,5 kVA

Gesamtleistung ca. 285,5 kVA

Pumpen

- 2 Tauchpumpen 2300 I/min
- 1 Tauchpumpe 2400 I/min
- 3 Tauchpumpen 800 I/min
- 4 Tauchpumpe 400 I/min
- 1 Tauchpumpe 600 I/min Ex
- 1 Umfüllpumpe 400 I/min Ex
- 2 Schmutzwasserkreiselpumpen 400 I/min

Gesamtleistung ca. 12800 I/min

Beleuchtung

- 13 Flutlichtstrahler 1000 W
- 2 Flutlichtstrahler 1500 W
- 2 Flutlichtstrahler 2000 W
- 1 Lichtmast (GKW2) 3x 1000 W • 3 Powermoon® 1000 W HQI
- 1 Lichtmastanhänger 8 kW mit 4x 1000 W
- · Diverse Kleinscheinwerfer

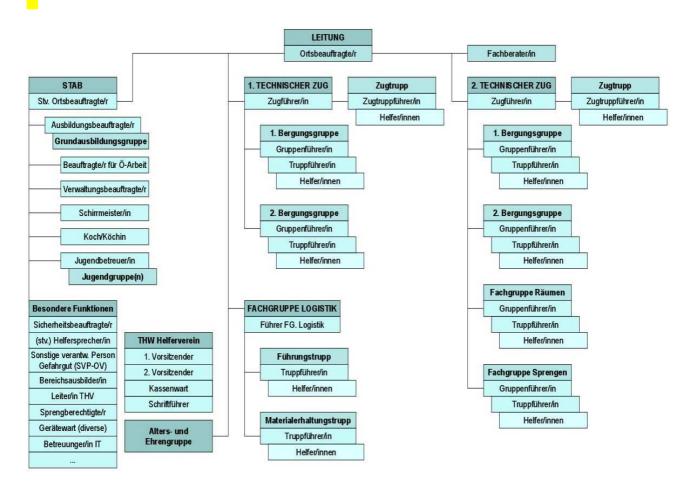
Gesamtleistung mehr als 30000 W

Einsatz-Gerüst-System

- · Bausatz 1
- Höhen- und Tiefenrettung
- · Bausatz 2-4
- Deckenabstützungs-türme
- Wandabstützungen
- Hochwasserstege
- Abstützung kleinerer Gebäude
- Hochwasserlaufstege
- Rettungsplattformen
- weitere diverse Konstruktionen



Organigramm unseres Ortsverbandes



Unsere Dienststellungszeichen für ehrenamtliche Helfer im Stab



Unsere Dienststellungszeichen für ehrenamtliche Helfer in den Technischen Zügen





Unsere Fahrzeuge im Überblick



Personenkraftwagen (PKW) HEROS AUGSBURG 62/21 Fachgruppe Logistik (FGr Log) Führungstrupp (Log-Fü)



Mannschaftstransportwagen (MTW) HEROS AUGSBURG 21/10 1. Technischer Zug (1. TZ) / Zugtrupp



Mannschaftstransportwagen (MTW) HEROS AUGSBURG 26/10 2. Technischer Zug (2. TZ) / Zugtrupp



Mannschaftslastwagen (MLW) HEROS AUGSBURG 86/31 OV Stab Örtliche Gefahrenabwehr



Mannschaftslastwagen II (MLW II) HEROS AUGSBURG 63/32 Fachgruppe Logistik (FGr Log) Materialerhaltungstrupp (Log-M-Trupp)



Gerätekraftwagen 1 (GKW 1) HEROS AUGSBURG 22/51 1. Technischer Zug (1. TZ) Bergungsgruppe 1 (B 1)



Gerätekraftwagen 1 (GKW 1) HEROS AUGSBURG 27/51 2. Technischer Zug (2. TZ) Bergungsgruppe 1 (B 1)



Gerätekraftwagen 2 (GKW 2) HEROS AUGSBURG 24/53 1. Technischer Zug (1. TZ) Bergungsgruppe 2 (B 2)



Gerätekraftwagen 2 (GKW 2) HEROS AUGSBURG 28/53 2. Technischer Zug (2. TZ) Bergungsgruppe 2 (B 2)





Lastkraftwagen Kipper (LKW-K) HEROS AUGSBURG 41/62 2. Technischer Zug (2. TZ) Fachgruppe Räumen (FGr R)



Lastkraftwagen Kipper mit Ladekran (LKW-K-Lkr) HEROS AUGSBURG 63/63 Fachgruppe Logistik (FGr Log) Materialerhaltungstrupp (Log-M-Trupp)



Wechselladerfahrzeug mit Ladekran (WLF-LKr) HEROS AUGSBURG 86/66 Örtliche Gefahrenabwehr (ÖGA)



Bergeräumgerät Radlader (BRmG) HEROS AUGSBURG 41/72 2. Technischer Zug (2. TZ) Fachgruppe Räumen (FGr R)



Gerätewagen Werkstatt (GW-W)
HEROS AUGSBURG 63/56
Fachgruppe Logistik (FGr
Log)Materialerhaltungstrupp (Log-M-Trupp)



Gerätewagen Sprengen (GW-Sp) HEROS AUGSBURG 35/56 2. Technischer Zug (2. TZ) Fachgruppe Sprengen (FGr Sp)



Unimog U1200 HEROS AUGSBURG 86/77 Örtliche Gefahrenabwehr (ÖGA)



Gabelstapler Örtliche Gefahrenabwehr (ÖGA)



Anhänger Plane 11t Beladung: Einsatz-Gerüst-System (EGS)





Anhänger Plane 3t 2. Technischer Zug (2. TZ) Bergungsgruppe 1 (B 1)



Anhänger Stromerzeugeraggregat 15 kVA (SEA) 1. Technischer Zug (1. TZ) Bergungsgruppe 2 (B 2)



Anhänger Lichtgiraffe 8000 W (LiMa) 2. Technischer Zug (2. TZ) Bergungsgruppe 2 (B 2)



Anhänger Tieflader 2. Technischer Zug (2. TZ) Fachgruppe Räumen (FGr R)



Anhänger Kompressor (DLE) 2. Technischer Zug (2. TZ) Fachgruppe Räumen (FGr R)



Anhänger Netzersatzanlage 179 kVA (NEA) Örtliche Gefahrenabwehr (ÖGA)



Anhänger Plane 1t OV Stab Örtliche Gefahrenabwehr



Anhänger Feldkochherd Örtliche Gefahrenabwehr (ÖGA)

▶ Weitere Ausstattung und genaue Beschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.thw-augsburg.de ◀



Aktivitäten im Ortsverband, Helferverein und der THW-Jugend

Weitere und ausführliche Informatinen, Berichte, Videos und mehr Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.thw-augsburg.de.

Berichte 2014

JANUAR

Erster THV-Dienst im Jahr brachte viel Arbeit

Am 04.01.2014 waren unsere Helfer wieder für die Autobahnpolizei Gersthofen im Einsatz. An diesem ersten THV-Dienst im neuen Jahr waren unsere Helfer nahezu pausenlos im Einsatz.

Der Tag begann mit einem Fußgänger, den wir zufällig auf der B17 aufgelesen und an der nächsten Ausfahrt wieder abgesetzt haben.

Im Anschluss trafen wir auf einen Pannen-LKW mit einem platten Reifen am Auflieger. Der Fahrer konnte den Schaden selbst beheben. Um die Gefahrenstelle schnellstmöglich räumen zu können, unterstützten wir den Fahrer dabei und sicherten das Fahrzeug solange ab, bis dieses wieder fahrbereit war.



Gemeinsame Absicherung eines Verkehrsunfalles mit der Polizei.

Bild Daniel Spörel

© THW Augsburg 2014

Weiterhin wurden wir zu drei Verkehrsunfällen gerufen.

Dabei mussten wir bei einer etwas schlimmer verletzten Person und bei zwei weiteren Personen, mit Verdacht auf Halswirbelsäulenverletzungen, Erste Hilfe leisten. Alle Personen konnten erstversorgt dem Rettungsdienst übergeben werden. Der Tag brachte noch 3 Pannenfahrzeuge, die wir absicherten bis diese vom Abschleppdienst abgeholt wurden. Insgesamt waren 6 Helfer von 9.00 Uhr bis 22.00 im Einsatz.

Daniel Spörel (Leiter THV)

Trauer um Norbert Rother



Anfang Januar erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres langjährigen Kameraden und Freundes Norbert Rother, der am 04.01.2014, im Alter von 81 Jahren seine letzte Reise angetreten hat. Norbert Rother war über 50 Jahre Mitglied im Ortsverband und bis zuletzt Mitglied im Helferverein.

Am 01.10.1959 war Norbert Rother ins das THW Augsburg eingetreten und viele Jahre in diversen Positionen aktiver Helfer. Von 1979 bis 1988 leitete und prägte er den Ortsverband Augsburg als Ortsbeauftragter und war parallel 1. Vorstand des THW Helfervereines Augsburg, zu dessen Gründungsmitgliedern er zählte und dem er bis heute angehörte. Norbert Rother wurde 1967 mit dem Helferzeichen in Gold und 1980 mit dem Helferzeichen in Gold mit Kranz ausgezeichnet. 2009 wurde er für seine 50-jährige Mitgliedschaft und Treue zum THW geehrt.

Der Ortsverband Augsburg und der Helferverein Augsburg bedankt sich für seine unbezahlbar wertvollen Dienste um und für das THW in Augsburg. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Badeausflug ins CamboMare nach Kempten

Am 11.01.2014 veranstalteten wir, wie im letzten Jahr auch, unseren Badeausflug. Um 9.00 Uhr fuhren wir mit dem Reisebus los, den wieder unser Mathias Fischer besorgte und auch selbst fuhr. Dadurch konnten wir wieder sehr komfortabel reisen. Herzlichen Dank dafür.

Gegen 11.30 Uhr kamen wir am CamboMare in Kempten an und erlebten dann einen tollen Tag und hatten jede Menge Spaß beim schwimmen, rutschen und saunieren. Die Zeit verging dabei viel zu schnell. Gegen 17.00 Uhr fuhren wir dann wieder nach Hause und waren gegen 18.30 Uhr zurück im Ortsverband.



Badeausflug 11.01.2014: Nach dem Baden noch schnell ein Gruppenfoto und dann fuhren wir wieder nach Hause.

Instandsetzungsmaßnahmen am Geräteträger (Unimog) und seinen Anbaugeräten



Instandsetzung Geräteträger: Nach der Generalüberholung strahlt unser Geräteträger wieder wie neu und ist somit wieder einsatzbereit.

Der Geräteträger wurde im Jahr 2000 von der Autobahndirektion Südbayern übernommen. In den Jahren 2001 und 2002 erfolgte die Umlackierung und der Einbau spezieller Ausstattung (Sondersignalanlage, Funk, ...) für den Einsatz im Katastrophenschutz. Die meisten der Anbaugeräte konnten ebenfalls zu dieser Zeit in Dienst gestellt werden.

Nach gut 10 Jahren war es nun wieder an der Zeit die mittlerweile aufgetretenen Schäden und Mängel des gut 25 Jahre alten Fahrzeugs zu beheben. Im Frühjahr 2013 wurde damit begonnen die kaputten Lager der Heckzapfwelle auszutauschen, den Auspuff zu erneuern, Undichtigkeiten an der Hydraulikanlage und Fehler in der Elektronik zu beseitigen.

Der Rost hatte den Kotflügeln und der Pritsche auch stark zugesetzt. Deshalb wurden diese Teile im Spätherbst sandgestrahlt, schadhafte Stellen geschweißt und teilweise mit neuen Blechen verstärkt. Darüber hinaus wurden die

Reifen erneuert.

Auch das Schneeschild wurde einer grundhaften Instandsetzung unterzogen. Im Sommer wurde es komplett zerlegt, ausgebeult und neu lackiert. Der Hubzylinder wurde erneuert, die Schwenkzylinder überholt und die Schürfleisten samt Schrauben ausgetauscht. Beim Häcksler wurden die meisten Lager und die stark ausgeleierte Halterung des Auswurfskamins repariert. Damit ist unser Geräteträger wieder einsatzbereit.

Bericht und Bild: Michael Schapfl



Instandsetzungsmaßnahmen am Tieflader

Auch an unserem Tieflader wurde gearbeitet. Der Holzbodenbelag war in einem ziemlich desolaten Zustand und musste erneuert werden. Dabei wurden neue Holzbohlen zugeschnitten und eingelegt. Ebenso wurden noch ein paar Kleinigkeiten repariert. Damit ist auch dieses Fahrzeug wieder einsatzbereit.



Instandsetzung Tieflader: Unser Tieflader mit neuem Bodenbelag

Das neue Fahrzeug ist schon blau

Unser Wechselladerfahrzeug, das wir von der Berufsfeuerwehr Augsburg übernommen haben, hat bereits eine neue Farbe erhalten. Aus rot wurde blau. Im nächsten Schritt müssen noch ein paar Kleinigkeiten montiert und eine universelle Abrollbrücke beschafft werden. Dann sind es nur noch wenige Schritte, bis das Fahrzeug einsatzbereit ist.



Vorher/Nachher. Eine neue Farbe für unser Wechselladerfahrzeug. Aus Rot wurde Blau. (Quelle: Folienwerk Augsburg)



FEBRUAR

Erster Zugdienst im neuen Jahr



Bei eisigen Temperaturen tut eine warme Mahlzeit richtig gut.

In Zukunft soll auf unserem Übungsgelände auch einmal eine Übungsstrecke für unsere LKW-Fahrer entstehen, um das Fahren im Gelände üben zu können. Die Strecke soll dann auch für Fahrer/innen anderer Ortsverbände Übungsmöglichkeiten bieten.

Gleichzeitig war noch eine weitere Gruppe zu einer Übung unterwegs, die andernorts ebenfalls nach der kürzlich besuchten Kettensägenausbildung ihre Kenntnisse beim Baumfällen vertiefen konnten.

Weiterhin wurde im Ortsverband eine Zugtruppausbildung abgehalten. Dabei ging es um den Aufbau, die Aufgaben und die Funktionen eines Zugtrupps. Dazu gehört auch das Anlegen einer Lagekarte, deren Aufbau und die taktischen Zeichen.

Augsburg, 01.02.2014. Gleich beim ersten Zugdienst im neuen Jahr ging es auf unser Übungsgelände in Langweid. Dort bestehen Übungsmöglichkeiten für mehrere Fachbereiche. Zum Einen konnten unsere neuen Kettensägenführer ihr Gelerntes bei umfangreichen Gehölzpflegearbeiten anwenden und vertiefen. Zum Anderen fanden auch unsere Radladerfahrer mit der neuen Klappschaufel genügend Übungsmöglichkeiten. Auch der frisch überholte Geräteträger kam als Häcksler zum Einsatz.



Besonders wenn nach Unwettern Bäume und Äste die Fahrbahnen versperren, sind die 'kleinen' Motorsägen ideal, um sich durch das 'Gestrüpp' zu arbeiten und die Wege wieder frei zu machen. Doch auch deren Umgang muss geübt werden. Schutzkleidung ist dabei Pflicht

Die verschiedenen Ausbildungsorte forderten auch unsere Verpflegungsgruppe, die die Versorgung der dezentral eingesetzten Gruppen mit warmer Verpflegung übernahm. Danke an die Familie Schwegler, die diese Aufgabe wieder einmal hervorragend gelöst hat.

Jugenddienste mit vielen Aktionen

Bei den Jugenddiensten am Freitag, 07.02.2014 und Samstag, 22.02.2014 wurden mehrere Szenarien besprochen und gleich in der Praxis erprobt. Auf dem Ausbildungsplan stand diesmal die Beleuchtung und der Entlangtransportiert.

Bevor es daran ging, wurde der fachgerechte Umgang mit dem Stromerzeuger geübt. Dabei wurden die einzelnen Schritte der Inbetriebnahme und die Dinge, auf die besonders zu achten sind, genau erklärt, wie das richtige Verlegen der Kabel, die richtige Abgasführung, die Kontrolle des Benzin- und Ölstands oder den notwendigen Brandschutz. Das Erlernte wurde gleich in einer Einsatzübung erprobt. Dabei galt es ein Gebäude, das natürlich ohne Strom und deshalb stockdunkel war, zu erkunden. Hier wurde zuerst einmal eine Beleuchtung aufgebaut. Danach ging es über den Notausgangsschacht unseres Schutzraumes, ein etwa 80x80 cm großer Tunnel, in den Keller unserer Unterkunft, der früher als Bunker diente. Dort angekommen, musste er gründlich erkundet und nach Verletzten abgesucht werden. Um in den Schacht zu gelangen seilten sich die Jugendlichen ab. Dafür wurde ein Dreibock über dem Schacht errichtet.



Eine weitere Station war der Bau eines Mastkranes aus Leiterteilen, der bei der Rettung von Verletzten aus Höhen oder zum Anheben von Lasten benutzt werden kann.

Alle Übungen wurden erfolgreich durchgeführt. Dabei kamen auch Spaß und Abenteuer nicht zu kurz. Besonders freuten wir uns über sechs neue Jugendliche, die am Samstag als Gäste am Jugenddienst teilnahmen um mal ins THW reinzuschnuppern.

Wenn ihr auch mal sehen wollt, was bei uns so abgeht und mindestens 10 Jahre alt seid, dann schaut doch einfach mal vorbei. Die Termine findet ihr hier auf unserer Homepage.



Unsere Jugend bei der Beleuchtungs- und Erkundungsübung.

Ausbildungsgruppe

Am Samstag, 22.02.2014 traf sich auch unsere Ausbildungsgruppe. Dabei standen interessante Themen auf dem Programm. Ausgebildet wurde der Umgang mit Feuerlöschern, der Einsatz von Stromerzeugern und der Beleuchtung sowie das Anheben von Lasten mit den Hebezeugen des THW. Dabei kamen insbesondere Hebekissen, Hydraulikheber und Zahnstangenwinden zum Einsatz. Auf den Vormittag, der mit Theorie und Einweisung in die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften ausgefüllt war, folgte am Nachmittag die praktische Erprobung des Gelernten.

Unsere Werbeplanen sind fertig

Für unsere Öffentlichkeitsarbeit haben wir nun auch zwei große Werbeplanen bekommen. Die Planen sind für unser Einsatz-Gerüst-System und für einen Bauzaun in der Größe angepasst.



Unser neues Werbeplakat in der Größe 3,40m x 1,73m ist für die Verwendung an einem Bauzaunes angepasst.



Unser neues Werbeplakat in der Größe 3,00m x 3,00m ist für die Verwendung an unserem Einsatz-Gerüst-System angepasst.

Bereichsausbildung Sprechfunk

Im Februar wurden im OV Augsburg wieder Sprechfunker im Rahmen einer sog. Bereichsausbildung ausgebildet. An vier Abenden und einem Samstag lernten sie rechtliche und physikalische Grundlagen, die Gerätetechnik, die Funksprache und -organisation, sowie die verschiedenen Funkrufnamenregelungen. Abgerundet wurde die Ausbildung mit Kartenkunde. Zum Abschluss wurden eine theoretische Prüfung und eine längere praktische Funkübung durchgeführt.



Am Funklehrgang haben 13 Helfer/innen aus den Ortsverbänden Augsburg, Friedberg, München-West und Schwabmünchen erfolgreich teilgenommen, die wir hiermit im Kreis der Sprechfunker herzlich begrüßen dürfen.

Fortbildung für LKW-Kraftfahrer

Das Fahren der Einsatzfahrzeuge des THW ist für unsere Kraftfahrer, speziell unter Einsatzbedingungen eine Herausforderung, die zudem ein hohes Maß an Verantwortung erfordert. Bei den großen Fahrzeugen, die nur mit einem LKW-Führerschein bewegt werden dürfen, gibt es eine Vielzahl von technischen Besonderheiten, die zu berücksichtigen sind. Aus diesem Grund muss jeder Kraftfahrer mit Führerschein Klasse CE jährlich an einer Fortbildung teilnehmen, um die THW-interne Fahrgenehmigung um ein weiteres Jahr zu verlängern. Der erste von zwei inhaltlich identischen Terminen fand am 15.02.2014 statt.

In diesem Jahr steht im theoretischen Teil das Thema Antriebstechnik mit den Besonderheiten des Allradantriebs im Fokus. Im praktischen Teil wird dann der Umgang mit den Seilwinden unserer beiden GKW1 geübt. Außerdem erhalten alle Fahrer Gelegenheit, Fahrpraxis auf den unterschiedlichen Fahrzeugen des Ortsverbandes zu sammeln, mit denen Sie normal im Dienstbetrieb wenig zu tun haben. Dadurch wird die universelle Einsetzbarkeit unserer Kraftfahrer im Einsatzfall sichergestellt.

SEG-Übung

Am Freitag, 21.02.2014 war die erste Übung unserer Schnelleinsatzgruppe (SEG) im neuen Jahr. Dabei ging es auch gleich voll zur Sache.

Nach einer fiktiven Gasexplosion werden mehrere Personen vermisst. Der Zugang war nur über den Schacht und Kriechgang zu unserem Schutzraum im Keller und unter schwerem Atemschutz möglich. Diesen galt es zu erkunden und 3 verletzte Personen zu finden und über den Schacht zu retten. Zeitgleich wurde die Lage an den Zugtrupp gemeldet und dokumentiert. Die Meldungen wurden im Anschluss gemeinsam analysiert, um die Kommunikation zwischen Zugtrupp und Bergungsgruppe am Einsatzort zu optimieren.

THV Infoabend - Alternative Antriebe in Fahrzeugen

Im Rahmen der THV-Fortbildung hatten wir am Mittwoch, 19.02.2014 die Gelegenheit, Fahrzeuge mit alternativen Antrieben näher zu betrachten. Dafür stand uns ein Fahrzeug mit Elektro- und eines mit Flüssiggas-Antrieb zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, die möglichen Gefahren, die von solchen Fahrzeugen bei Unfällen ausgehen kennenzulemen, um im Einsatz angemessen darauf reagieren zu können. Der Abend brachte für alle Beteiligten wichtige Erkenntnisse.

Wir danken der Fa. Opel Brunnhuber für die freundliche Unterstützung und unseren Helfern Michael Wiedemann und Tobias Förg für die interessanten und lehrreichen Erläuterungen.



Der Blick in den Motorraum eines Elektrofahrzeuges. Bei Unfällen ist besonders auf die orangen Leitungen zu achten. Diese führen Hochspannung!



Ideelle Spezialisierung der Fachgruppe Infrastruktur

Am 1. März trafen sich 28 Vertreter der Fachgruppen Infrastruktur aus dem Landesverband Bayern beim Ortsverband Fürstenfeldbruck zur Fachtagung "Ideelle Spezialisierung der Fachgruppe Infrastruktur". Vom Ortsverband Augsburg nahmen auch zwei Helfer daran teil.



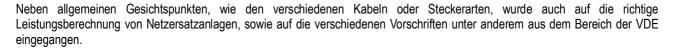
Die jährliche Veranstaltung, unter der Federführung der Geschäftsstelle Bad Tölz, findet bereits zum 10ten Mal statt und dient dem Erfahrungsaustausch der Helfer untereinander wie auch mit Vertretern des Landesverbandes. Hierzu war der stellvertretende Landesbeauftragte für Bayern, Siegfried Schymala, nach Fürstenfeldbruck gekommen.

Neben dem Austausch, der dieses Jahr vor allem im Zeichen der Hochwassereinsätze stand, beinhaltet die ideelle Spezialisierung aber auch immer eine Fortbildung über einen speziellen Themenbereich der Fachgruppe Infrastruktur.

Das diesjährige Thema setzte sich mit der

Planung der Elektroversorgung eines Bereitstellungsraumes auseinander, wie er zum Beispiel für Einsatzkräfte beim Hochwasser im vergangenen Jahr auch vom THW betrieben wurde.

© Technisches Hilfswerk Ortsverband Fürstenfeldbru



Nach dem theoretischen Teil wurde am Nachmittag an Praxisstationen an die Theorie angeknüpft und die Bedienung von Netzersatzanlagen sowie die Energieverteilung erläutert. In einem kleinen Planspiel wurde zudem die Planung und Aufstellung eines Bereitstellungsraumes geübt. Im Anschluss an den informativen Tag folgte ein Ausblick auf die nächstjährige Veranstaltung, die dann beim Ortsverband Coburg stattfinden wird.



Die Fachgruppe Infrastruktur (FGr I) kommt zum Einsatz, wenn Gefahr durch Elektrizität, Wasser oder Gas besteht oder nach einem Schadensfall Haus- oder Gebäudeinstallationen provisorisch instand gesetzt werden müssen.

Die Fachgruppe Infrastruktur arbeitet eng mit den Bergungsgruppen zusammen, sichert deren Arbeit vor Gefahren durch Strom oder Wasser und organisiert die Energieversorgung an der Einsatzstelle. Darüber hinaus kann die Fachgruppe Elektro-, Wasser- und Abwassersysteme in Notunterkünften, Schutzoder Bereitstellungsräumen einrichten.

Die Ausstattung ist auf den Einsatz ab dem Übergabepunkt der Versorgungsunternehmen zu Gebäuden und innerhalb der Gebäude

ausgelegt. Höhere Anforderungen in Netzen und Fernleitungen werden von den Fachgruppen Elektroversorgung, Trinkwasserversorgung und Wasserschaden/Pumpen abgedeckt. Die Geräteausstattung kann vollständig abgesetzt, getragen und weitgehend autark eingesetzt werden. Sie umfasst ein breites Spektrum an Werkzeugen und Geräten für handwerkliche Arbeiten an Elektro-, Wasser- und Abwasserleitungen.

Text und Bilder: THW OV Fürstenfeldbruck



Ausbildung von Flughelfern des Technischen Hilfswerks in Oberschleißheim

Vom Ortsverband Augsburg nahm nun auch eine Helferin und ein Helfer an der Grundausbildung zum Flughelfer teil.

Bereits im vergangenen Jahr startete die Ausbildung von 8 Helfern des Technischen Hilfswerks zu Flughelfern durch die Bundespolizei-Fliegerstaffel in Oberschleißheim. An zwei Tagen erfolgte nun Mitte März eine Weiterbildung der bereits ausgebildeten Kräfte und die praktische Grundausbildung von 16 neuen Flughelfern, die bereits eine mehrtägige theoretische Vorausbildung erhalten hatten. Aus den Ortsverbänden des THW-Geschäftsführerbereichs München stehen somit für Bayern aktuell 25 ausgebildete Flughelfer zur Verfügung.



Die Aus- und Weiterbildung der Flughelfer

umfasst dabei theoretische Kenntnisse über den Aufbau und Betrieb von Feldflugplätzen, die Gefahrenbereiche an Hubschraubern und die Sicherheitsvorschriften des Flugbetriebs sowie die technische Einweisung in die Last-Einrichtungen an den Transport-Hubschraubern der Bundespolizei (EC 155 B und AS 332 L1 Super Puma).



Neben den theoretischen Kenntnissen und Weiterbildungen steht vor allem die praktische Ausbildung im Vordergrund und so herrschte an beiden Ausbildungstagen reger Flugbetrieb rund um die Bundespolizei-Fliegerstaffel in Oberschleißheim. Zum einen galt es auf einem Feldflugplatz Lasten für den Lufttransport vorzubereiten, Transporteinrichtungen an den Hubschraubern zu befestigen und zu entfernen und die Lasten im Schwebeflug des Hubschraubers ein- und auszuhängen.

Die Freiwillige Feuerwehr München, deren Flughelfer ebenfalls an der Ausbildung teilnahmen, stellte zwei Löschbehälter zur Verfügung. Diese werden üblicherweise bei Waldbränden eingesetzt und können in offenen Gewässern wie auch per Schlauch befüllt werden. Auch die Zusammenarbeit in gemischten Teams der Feuerwehr und des Technischen Hilfswerks beim Ausund Einhängen sowie Befüllen der Löschbehälter klappte

reibungslos und alle Teilnehmer empfanden die organisationsübergreifende Zusammenarbeit als willkommene Bereicherung.

Gerade in kritischen Einsatzsituationen ist es wichtig, die Flughelfer im Gefahrenfall schnellstmöglich aus dem Einsatzbereich, z. B. auf Deichen, evakuieren zu können. Dies muss, mangels Landefläche oder bei zeitkritischen Situationen, mit der Rettungswinde des Hubschraubers erfolgen und erfordert Kenntnisse, die im Rahmen der Ausbildung erlernt wurden. Neben einer theoretischen Einweisung und dem Verhalten beim Winchen ist der praktische Teil des Aufziehens und Absetzens mit der Rettungswinde ein sehr interessanter Aspekt der Ausbildung und ein beeindruckendes Erlebnis, über das alle Teilnehmer sicher noch lange sprechen werden.

Die Bundespolizei und die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk sind Schwesterorganisationen und unterstehen beide dem Bundesministerium des Inneren. Besonders in Großschadenslagen und Katastrophen besteht eine enge Zusammenarbeit, um schnelle und effiziente Hilfe im Bevölkerungsschutz leisten zu können.

Bericht und Bilder: AvT/OMUM



THV Bereitschaftsdienst des OV Augsburg

Der THV Bereitschaftsdienst (Technische Hilfe auf Verkehrswegen) auf der Autobahn A8 gehört mittlerweile fest zum Dienst des Ortsverbandes. Gemeinsam mit den Ortsverbänden Friedberg und Schwabmünchen leisteten unsere Helfer/innen der THV-Bereitschaftsgruppe wieder zahlreiche zusätzliche Einsatzstunden und noch viele weitere Stunden für Aus- und Fortbildung.

Damit wird nicht nur die Autobahnpolizei Gersthofen, gerade an Tagen mit erhöhtem Verkehrsaufkommen entlastet, sondern auch für mehr Sicherheit auf der Autobahn gesorgt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement. Ebenso bedanken wir uns bei der Autobahnpolizei Gersthofen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Maximilian Kroemer, Leiter THV



Jugenddienst: Bewegen von Lasten

Beim Jugenddienst am 29.03.2014 war neben der Ausbildung auch die Hofpflege angesagt. Da muss jeder im Ortsverband einmal mit anpacken, doch unsere Jugendlichen ließen sich dadurch nicht den Spaß verderben. Aufräumen kann ja schließlich auch lustig sein und Spaß machen.



Auch das Aufräumen auf dem Hof gehört zum Jugenddienst. Da muss jeder im Ortsverband einmal mit anpacken.

Nach dem Aufräumen blieb noch jede Menge Zeit für andere Dinge. So durfte eine Gruppe das Anheben einer Last mit einem kleinen Mastkran und dem Greifzug und die andere Gruppe, ebenfalls mit dem Greifzug, das Bewegen von Lasten üben.

So war wieder einmal ein kurzweiliger Jugenddienst viel zu schnell vorbei.



Wenn ihr auch mal sehen wollt, was bei uns so los ist und mindestens 10 Jahre alt seid, dann schaut doch einfach mal vorbei. Die Termine findet ihr auf unserer Homepage.

Neue Kraftfahrer/innen für den OV Augsburg und Friedberg

Im März fand eine Ausbildung für neue Kraftfahrer im THW statt. An drei Ausbildungstagen lernten die Helfer/innen die dafür nötigen Grundlagen und wurden auf die Fahrzeuge eingewiesen.

Gemeinsam mit einem Helfer und zwei Helferinnen aus dem OV Friedberg nahmen 4 Helfer und eine Helferin aus unserem Ortsverband an der Ausbildung zum Kraftfahrer/in im THW für die Klassen B und C teil.



In den 3 Ausbildungseinheiten wurden die Grundkenntnisse im Umgang mit den verschiedenen Fahrzeugen geübt und Erfahrungen ausgetauscht. Dazu gehörte unter anderem auch die Bedienung der Seilwinde und das Anlegen von Schneeketten.

Im theoretischen Teil wurden zudem Themen wie Sonder- und Wegerechte, Gefahrgutbestimmungen,

Ladungssicherung und verschiedene weitere Grundlagen geschult.

Alle Helfer/innen konnten die Ausbildung erfolgreich abschließen.



Jedem(r) Fahrer/in wurde der Umgang mit der Seilwinde noch einmal genau vorgeführt und erläutert.

Holz- und Gesteinsbearbeitung bei der Ausbildungsgruppe

Am heutigen Samstag, 29.03.2014, stand für unsere Ausbildungsgruppe das Thema Holz- und Gesteinsbearbeitung mit benzinbetriebenen Geräten auf dem Ausbildungsplan.

Ausbildung mit der Motorsäge

Neben der Theorie wurden unsere Helferinnen und Helfer in die Geräte eingewiesen. Dabei wurde auch praktisch mit der Motorsäge und dem Trennschleifer geübt.

Für diese Arbeiten sind besondere Sicherheits- und Arbeitsschutzmaßnahmen zu treffen. Die entsprechende Schnittschutzausstattung, Gehörund Augenschutz sind Pflicht beim Umgang mit diesen Geräten.





Zugdienst: Personenrettung aus verschiedenen Lagen

Der Zugtrupp befasste sich mit der Führungsstruktur im Einsatz und brachte die Zugtruppausstattung auf den aktuellen Stand.

Die Bergungsgruppen befassten sich mit den Grundlagen der Personenrettung (Krankentrage, Schleifkorb, Rettungsgriffe), der Rettung von Personen aus der Tiefe mittels EGS-Dreibock und der Rettung von Personen aus der Höhe mittels einer "schiefen Ebene" aus Steckleiterteilen.

Die Fachgruppe Räumen befasste sich mit den verschiedenen Anbaugeräten für das Berge-Räum-Gerät (BRmG) und übte zudem das schnelle Wechseln der Geräte.

APRIL

Augsburg Open 2014 - Hochwasserschutz selbstgemacht

Im Rahmen der Augsburg Open 2014 konnten sich am Samstag, 05. April 2014, interessierte Besucher bei uns im Ortsverband Tipps und Tricks geben lassen, wenn es darum geht, das eigene Heim vor Hochwasser zu schützen.

Unseren Besuchern wurde hier genau erklärt, wie ein Sandsack richtig gefüllt, verschlossen und verbaut wird, damit sich dieser auch optimal verbauen lässt.

Dabei ging es vorweg um die zahlreichen (unsichtbaren) Gefahren, auf die man achten muss, wenn beispielsweise der Keller voller Wasser steht oder gerade die Tiefgarage unterzugehen droht. Oft genug mussten Menschen dies mit der Gesundheit oder gar dem Leben bezahlen, da man meist aus Angst um das eigene Gut, die Gefahren nicht erkennt.

Es gibt jedoch auch Maßnahmen zur Vorsorge, die jeder selbst treffen kann. Das einfachste und wohl effektivste



Unseren Besuchern wurde hier genau erklärt, wie ein Sandsack richtig gefüllt, verschlossen und verbaut wird, damit sich dieser auch optimal verbauen lässt.

Mittel im Kampf gegen das Hochwasser ist der Sandsack. Doch dieser will auch richtig gefüllt und verbaut werden, um optimal dem Wasserdruck stand zu halten. So wurde den Besuchern an diesem Tag nicht nur gezeigt, wie man es richtig macht, sondern durften diese auch selbst einen Sandsack füllen, verschließen und verbauen.

Im Anschluss konnten noch einige interessante Gespräche über unsere Fahrzeuge, die Ausstattung, Mitgliedschaft und die Arbeit im THW geführt werden.

Wir bedanken uns bei all unseren Besuchern für das Interesse an unserer Veranstaltung.



THW Jugend - Ermittlungen in Augsburg

Der traditionelle "Schwabenausflug" der THW Jugendgruppen aus ganz Schwaben führte diesmal nach Augsburg. Das hatte auch einen ganz besonderen Grund: Der Kasperl, der Star der Augsburger Puppenkiste wurde entführt und alle halfen mit bei der Suche.



Gruppenfoto vor dem Augsburger Rathaus

Es war richtig spannend an diesem 12. April .2014 in Augsburg! Der diesjährige Schwabenausflug führte die schwäbischen THW Jugendgruppen aus Dillingen, Füssen, Günzburg, Kaufbeuren, Kempten, Lindenberg, Memmingen, Nördlingen, Neu-Ulm und Sonthofen diesmal in unsere schöne Stadt. Es machte unseren Augsburger Jugendlichen auch überhaupt nichts aus, dass wir "zu Hause" blieben, denn es gab einen wichtigen Grund: Der Kasperl, der Star der Augsburger Puppenkiste, wurde entführt und musste dringend gesucht und befreit werden!

Für die Suche nach dem Kasperl haben sich über 200 THW Jugendliche gemeldet. Begonnen wurde mit der Spurensuche um 9:30 Uhr am Hauptbahnhof. Dort trafen sich alle Jugendgruppen und ermittelten dann in 15 Gruppen den ganzen Samstag unermüdlich in der gesamten Innenstadt. Zahlreichen Hinweisen mussten sie folgen, Zeugen und Informanten befragen und geheime Verstecke entdecken. Die Spuren führten sie zu den unterschiedlichsten Orten. Die Anweisungen der Detektei mussten genau befolgt werden, denn nur so konnte auch der zeitliche Ablauf eingehalten und die Hinweise gefunden werden.

Unter anderem wurde den jungen Ermittlern im Sparkassen-Planetarium eine spezielle Vorführung geboten. Weitere Spuren führten die jungen Helfer/innen hoch hinauf auf den Perlachturm, ins Übernacht-Hostel, ins Caffè II Vicolo,

weitere Informationen erhielten.

Um 15.00 Uhr wurde ein Flashmob mit allen Beteiligten auf dem Rathausplatz veranstaltet, wo auch ein Gruppenfoto gemacht wurde. Danach wurde fleißig weiter ermittelt. Die letzten Spuren führten dann alle Gruppen zum Handwerkerhof hinter der Augsburg Puppenkiste, wo dann auch endlich der Kasperl wohlbehalten aus den Klauen des Entführers befreit werden konnte. Am Ende durften dann alle noch zu einem Kurzbesuch in die Augsburger Puppenkiste, um zu sehen, dass es dem Kasperl auch wieder gut ging.

ins Caffè Centro, in den Greenglam Store und an viele weitere markante Orte in Augsburg, wo sie

So ging wieder einmal ein ganz toller Tag bei der THW Jugend viel zu schnell vorbei. Gegen 18:30 Uhr fuhren dann alle Jugendgruppen mit dem Zug wieder nach Hause.





DANKE!

Die THW Jugend Augsburg und Schwaben bedankt sich ganz herzlich für die tolle und spontane Mitwirkung an unseren Ermittlungen bei allen Helferinnen und Helfer und bei folgenden Unternehmen:

- Sparkassen-Planetarium Augsburg für die eigens für uns angepassten Vorstellungen.
- Regio Augsburg, Hr. Maydl, für die Besuche auf dem Perlachturm.
- Übernacht Hostel für die Informantendienste.
- Caffè II Vicolo in der Annastr. 19/Mettlochgäßchen für die Informantendienste.
- Greenglam Store f
 ür die Informantendienste
- Caffè Centro in der Maximilianstr. 35 für die Informantendienste
- Schwäbisches Handwerkermuseum für den Besuch im Handwerkerhof
- Augsburger Puppenkiste und dem Kasperl f
 ür den Kurzbesuch im Theater

Nachtübung der Bergungsgruppen

Augsburg, 12.04.2014. Mit Einbruch der Dunkelheit rückten unsere Bergungsgruppen in der Nacht zum Sonntag zu einer Nachtübung aus. In einem der letzten noch stehenden Gebäude der ehemaligen Reese-Kaserne waren noch optimale Bedingungen für eine Übung gegeben.

Rettung aus dem oberen Stockwerk. Mit dem sogenannten Leiterhebel wurden die Verletzten nach unten gebracht.

Zahlreiche Verletzte und knifflige Aufgaben warteten auf unsere Helfer/innen. Doch zuerst musste die Einsatzstelle erkundet und nach verunglückten Personen gesucht werden. Gleichzeitig wurde für ausreichend Strom und Licht gesorgt, um schnellstmöglich mit den Rettungsarbeiten beginnen zu können.

Vom Zugtrupp, der Führungsstelle vor Ort, wurden die einzelnen Bergungsgruppen der Technischen Züge koordiniert. Dabei wurde jeder Funkspruch und jede Einzelheit erfasst und dokumentiert. So konnte ein Überblick über die gesamte Situation entstehen und die Bergungsgruppen optimal eingesetzt werden.



Rettung aus dem oberen Stockwerk. Mit dem sogenannten Leiterhebel wurden die Verletzten nach unten gebracht.

Um zu den verletzen Personen vordringen zu können, mussten unsere Helfer/innen auch

Mauerdurchbrüche erstellen und viele weitere Hürden überwinden. Nachdem die Verletzten soweit erstversorgt waren, konnte mit der Rettung aus dem Gebäude begonnen werden. Mit Hilfe von Leiterhebeln und schiefen Ebenen wurden die Verletzten im oberen Geschoss aus dem Gebäude gerettet. Während der Rettungsarbeiten wurden noch weitere Personen entdeckt, die ebenfalls versorgt und gerettet wurden.

Gegen Mitternacht wurde eine erste Pause eingelegt und erst einmal etwas gegessen. Nach der Stärkung gingen die Szenarien in ähnlicher Weise weiter, damit alle Gruppen die unterschiedlichen Rettungsmethoden üben konnten.

Gegen 3.00 Uhr in der Früh war die Übung dann beendet und wir rückten wieder ab Richtung Ortsverband. Nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft fuhren unsere Helfer/innen gegen 4.00 Uhr nach Hause.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für Ihr Engagement. Ein besonderer Dank geht an unser Küchenteam, das schon am Vortag das Essen für unsere Jugendaktion (allein über 200 Portionen!) und die Nachtübung vorbereitet hatte. Ein weiterer Dank geht an



unsere Ausbildungsgruppe, die bei der Übung unsere Verletzten spielten. Durch die hervorragenden schauspielerischen Leistungen stellten sie dabei unsere Helfer/innen vor so manche nicht geahnte Aufgabe.

Wolfgang Meßmer als Ortsbeauftragter wiedergewählt

Alle 5 Jahre muss der Ortsbeauftragte im Ortsverband neu gewählt werden. Am vergangenen Dienstag, 29.04.2014, war demnach wieder Wahltag im Ortsverband.

Dabei wurde Wolfgang Meßmer in seinem Amt als Ortsbeauftragter bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Er leitet damit für weitere 5 Jahre den Ortsverband Augsburg.

Wir danken Wolfgang Meßmer für seine bisherige Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschen ihm für seine zweite Amtszeit alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Arbeiten im Ortsverband und an der Ausstattung

Kein Monat vergeht, ohne das nicht irgendetwas im Ortsverband und an der Ausstattung getan werden muss. Diesen Monat hatten sich unsere Helfer/innen überwiegend mit den motorbetriebenen Geräten beschäftigt. An unseren fahrbaren Stromerzeugern (kleine und große Polyma, Lichtgiraffe und Kastenaggregat) wurde das Öl gewechselt und sämtliche Filter ausgetauscht bzw. gereinigt. Ebenso wurden die Keilriemen und Batterien ersetzt und die Klappen neu eingestellt. Eine Klappe muss noch geschweißt werden und die Kondensatoren der Erregung eines Generators müssen noch getauscht werden.

THV-Bereitschaftsdienst an Ostern

Der THV-Bereitschaftsdienst am Osterwochenende verlief, trotz hohem Verkehrsaufkommen auf der Autobahn, sehr ruhig. Es gab kaum Verkehrsbehinderungen, die ein größeres Eingreifen nötig gemacht hätten.



Hilfe für Augsburger Streitschlichter

Augsburg, 07.05.2014. Es war das Streitschlichter-Event 2014. Trotz widriger Wetterbedingungen waren am Mittwoch, 07. Mai 2014, knapp 300 Streitschlichter gekommen, um eine Riesenmurmelbahn zu bauen. Unterstützung erhielten sie dabei auch vom THW.

Aus der ganzen Region Augsburg kamen die Streitschlichter und bauten auf dem Gelände des Gesundbrunnens zwischen Blauer Kappe und Eisstadion, mit großer Begeisterung eine riesige Murmelbahn. Am Nachmittag hatten die Schüler/innen zwei Bahnen mit einer Gesamtlänge von 500 Metern zusammengebaut. Darauf rollten dann auch die Kugeln über zahlreiche Hindernisse und Kreuzungen bis ins Ziel.

Für das Projekt mussten auch einige Vorbereitungen getroffen werden, die wir unterstützten. Beim Aufbau der Zelte regnete es noch in Strömen, doch dann klarte der Himmel ein wenig auf und es blieb trocken. Im Anschluss sicherten wir das Gelände mit einem Absperrband und lieferten den Strom für die Maschinen. Ebenso konnten wir das ein oder andere Mal den Schüler/innen ein paar Tipps beim Bau der Bahn geben. Auch unseren Helfern hat der Nachmittag sehr viel Spaß bereitet und wir waren gerne dabei um zu helfen.



Beim Zeltaufbau



Floßbau und THV-Ausbildung beim Jugenddienst

Vielseitig sind die Ausbildungsbereiche beim THW, so auch bei der THW-Jugend. Während sich die jüngere Gruppe mit dem Thema Floßbau beschäftigte, bekamen die älteren einen Einblick in den THV-Bereitschaftsdienst und hatten es mit einem Verkehrsunfall und einer verletzten Person zu tun.

Der Umgang mit Seilen und Spanngurten bildet ebenso wie die Bearbeitung von Holz die Grundlage zum Bau eines Floßes. Nach einer kurzen Einweisung legten unsere jungen Helfer/innen auch gleich los und sägten sich die passenden Rundhölzer zurecht, die für das Floß benötigt werden. Die Einzelteile wurden dann teils mit

Spanngurten und teils mit Arbeitsleinen miteinander verbunden.



Die benötigten Hölzer mussten erst einmal zugesägt werden.



Im Notfall-Rucksack ist einiges enthalten. Da muss man im Einsatz schon wissen, wo was zu finden ist.

Für den Bau eines

Tonnensteges werden die Fässer und Rundhölzer in ähnlicher Weise zusammengebunden, sodass unsere jungen Helfer/innen schon mal eine Grundkenntnis davon haben, wie dieser bei Bedarf gebaut werden kann. Tonnenstege können beispielsweise als Übergänge oder Rettungswege über Gewässer oder bei Hochwasser genutzt werden.

Die andere Gruppe mit den etwas älteren Jugendlichen lernte währenddessen die Grundlagen beim THV-Bereitschaftsdienst kennen und musste eine Unfallstelle absichern. Auf die Gefahren und das richtige Verhalten an der Unfallstelle wurden unsere Junghelfer vorab eindringlich hingewiesen. Damit konnte mit der Übung begonnen werden, bei der sich die jungen Retter gar nicht mal so schlecht anstellten.

Natürlich hatten wir dabei auch wieder richtig viel Spaß. Das nächste Mal treffen wir dann schon die Vorbereitungen für das Bezirksjugendlager in Füssen, wo wir vom 06. - 10. Juni sein werden und auf das wir uns schon sehr freuen.

Bayerische THW-Großübung 'Blauer Löwe' in Selb erfolgreich durchgeführt

Selb, 26.05.2014. Mit der erfolgreichen Durchführung der Übung "Blauer Löwe 2014" in Selb bestätigen die Helferinnen und Helfer des THW-Bayern ihre starke Kompetenz.

Mit der Übungsreihe "Blauer Löwe" will das THW Bayern Einsatzabläufe erproben, um den Ernstfall mit der bewährten Kompetenz zu bewältigen. Die erste Übung dieser Serie wurde 2011 durchgeführt. Letztes Jahr musste die geplante Übung aufgrund des Hochwassereinsatzes in Bayern abgesagt werden.

Die diesjährige Übung "Blauer Löwe" fand in Selb statt. Auf dem ehemaligen Gelände der Porzellanfabrik Hutschenreuther übten rund 500 THW-Einsatzkräfte des Landesverbandes Bayern für den Ernstfall.



Gemäß Übungsplan wurden die Einsatzkräfte mit den Folgeschäden von starken Orkanböen konfrontiert. Auch ein schweres Erdbeben war Teil der gedachten Übungsszenarien. Einige Fabrikgebäude waren zusammengebrochen. Aufgabe der Einsatzkräfte war u.a. die Rettung verletzten Personen auf Fabrikgelände. Weitere Einsatzschwerpunkte waren die Führung und Koordination, die Ortung, technische die großflächige Beleuchtung von Einsatzstellen und das Räumen von Schadensstellen.

Organisatorisch war die Übung "Blauer Löwe 2014" eine gemeinsame Herausforderung von mehreren Dienststellen des Landesverbandes. Vor allem die Geschäftsstelle Hof hat sich in den letzten Monaten für die erfolgreiche Durchführung des Projektes stark eingebracht.



Bild: Stefan Mühlmann



Bild: Simon Bayer

THW Landesverband Bayern/ Alessandra Donatello

Die Ortsverbände Amberg, Cham, Bayreuth, Hof, Kronach, Kulmbach, Lauf, Marktredwitz, Mellrichstadt, Nabburg, Naila, Neunburg v. Wald, Roding, Schwandorf, Selb und Weiden haben die übenden Einheiten logistisch unterstützt.

Folgende Ortsverbände haben an der Übung teilgenommen: Alzenau, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Staffelstein, Bamberg, Deggendorf, Erlangen, Feuchtwangen, Forchheim. Gerolzhofen, Gunzenhausen, Hilpoltstein, Ingolstadt. Kirchehrenbach, Laaber, Landshut, Lohr am Main, Markt-Schwaben, Mellrichstadt, Miltenberg, Mühldorf, Mühldorf, München-Mitte, Neuburg a.d.D., Nördlingen, Rothenburg/T., Ochsenfurt, Roth, Schwabach, Schwabmünchen, Schweinfurt, Vilshofen und Würzburg.

Die Übung war insgesamt ein Erfolg: Die Helferinnen und Helfer des THW-Bayern haben einmal mehr ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt.

Ausbildungstag mit den Zügen und der Ausbildungsgruppe

Am Samstag, 31.05.2014, war wieder Zugdienst im Ortsverband. Auf den Zugtrupp, die Bergungsgruppen, die Fachgruppe Infrastruktur und die Ausbildungsgruppe warteten diverse Aufgaben. Auch ein spannender Wettbewerb mit unseren Hebekissen war dabei.

Ausbildungsgruppe

Unsere Ausbildungsgruppe beschäftigte sich an diesem Samstag mit dem Thema "Grundlagen der Deichverteidigung" und erhielt im Anschluss eine Ausbildung an den Pumpen.



Zugtrupp

Der Zugtrupp stellte unsere Einsatzbereitschaft wieder her, nachdem am letzten Wochenende die Großübung 'Blauer Löwe' stattfand. Alles ist somit wieder aufgeräumt und einsatzbereit.

Bergungsgruppen

Für unsere Bergungsgruppen warteten mehrere Aufgaben. Zum Einen wurde eine Wandabstützung aus unserem EGS erstellt. Diese wird benötigt, wenn beispielsweise nach einer Gasexplosion Gebäudeteile einzustürzen drohen. Mit unserem EGS sind wir in der Lage, verschiedene Konstruktionen zur Sicherung von Gebäuden herzustellen. Unser EGS ist immer auf einem Anhänger verlastet und demnach schnell einsatzbereit.

Zum Anderen stand das 'Bewegen von Lasten' mit verschiedenen Geräten auf dem Plan. Dabei wurde der Umgang mit den Hydropressen geübt. Hydropressen sind Hydraulikheber, auch Hebe- und Pressgerät genannt, und können Tümmerteile mit einem Gewicht bis zu 15 Tonnen heben.

Weiterhin wurde der Umgang mit den Hebekissen geübt. Das Hebekissen funktioniert im Prinzip wie ein Luftballon. Ungefüllt ist es nur ein paar Zentimeter dick und sehr handlich. Im Einsatz kann es leicht unter Lasten, wie beispielsweise



Bau einer Wandabstützung mit dem Einsatz-Gerüst-System (EGS)

Trümmer geschoben werden. Dann wird das Kissen aus reißfesten Kunstfasern und Gummiummantelung langsam mit Druckluft aufgepumpt. So können Lasten bis zu 40 Tonnen je Kissen angehoben werden.

Bei unseren Ausbildungen - die wir sehr ernst nehmen - darf aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Gesagt, getan. Kurzerhand wurden 2 Gruppen gebildet, die je einen GKW auf Maßkrüge stellen sollten. Eine nicht gerade alltägliche Aufgabe, die allen viel Spaß machte, aber auch äußerste Konzentration, Fingerspitzengefühl und Teamwork voraussetzt.

Fachgruppe Infrastruktur

Bei unserer Fachgruppe Infrastruktur stand Gerätekunde an den mobilen Stromerzeugern auf dem Programm. Dabei wurden insbesondere unsere Netz-Ersatz-Anlage mit 179 kVA und unsere 30 kVA Stromerzeuger unter die Lupe genommen und in Betrieb gesetzt. Mit unseren Netz-Ersatz-Anlagen sind wir in der Lage, bei Stromausfällen Strom in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.



Ein besonderer Wettkampf, bei dem unser GKW auf 2 Maßkrüge gestellt wurde. Und allen hat es richtig viel Spaß gemacht.





OV Augsburg besteht 'Cold Water Challenge'

Augsburg, 03.06.2014. Plötzlich war sie da. Die Nominierung für die 'Cold Water Challenge' von unseren Kameraden aus Günzburg. Nun mussten wir schnell sein, wenn wir die Challenge bestehen wollen und den Spaß mitmachen.

Um ehrlich zu sein, habe ich vorher noch nie etwas von einer 'Cold Water Challenge' gehört. Das sollte sich ändern. Am 02.06.2014 bekamen wir eine Nachricht, dass uns unsere Kameraden vom THW Ortsverband Günzburg nominiert und ein 'Cold Water Challenge Video' auf YouTube gestellt haben. Die Regeln sind ganz einfach: Wir müssen innerhalb von 48 Stunden ebenfalls ein Video online stellen, wenn wir nicht wollen, dass sich unsere Kameraden beim Grillen den Bauch auf unsere Kosten vollschlagen. Also haben wir uns an die nasse Aufgabe gemacht und das Video gibt es auf unserer Homepage!

Schade Günzburg, kein Grillfest für euch, aber trotzdem 'Danke' für die Nominierung!

Übrigens, nominiert hatten wir:

Den OV Neu-Ulm: Der OV Neu-Ulm hatte bereits eine Cold-Water-Challenge durchgeführt, was wir leider übersehen haben und konnte somit nicht mehr nominiert werden. Schade

Den OV Schwabmünchen: Der OV Schwabmünchen ließ es sich nicht nehmen und sorgte mit einem tollen Video dafür, dass wir leider hungrig blieben. Den Link zum Video gibt es im Beitrag auf unserer Homepage.

Die Freiwillige Feuerwehr Haunstetten: Die Kameraden von der FF Haunstetten haben es leider zeitlich nicht geschafft, ein Video zu erstellen, was uns natürlich überhaupt nichts ausmachte. Am Samstag, 21.06.2014, wurden wir dafür zum Grillen eingeladen und schauten gemeinsam das Fußballspiel Deutschland gegen Ghana an. Wir danken den Kameraden



Geschafft! Challenge bestanden und kein Grillfest für den OV Günzburg!

der FF Haunstetten für die Einladung und den schönen Abend!

Super Stimmung beim Bezirksjugendlager in Füssen

Wieder einmal erlebten wir ein tolles Zeltlager mit der THW-Jugend. Diesmal waren wir 5 Tage in Füssen beim Bezirksjugendlager der THW Jugend Schwaben mit knapp 200 Teilnehmern und hatten eine schöne Zeit.

Schon beim Aufladen spürte man die Vorfreude auf die kommenden 5 Tage. Als wir dann am Freitag, 13.06.2014, gegen 17.00 Uhr in Füssen ankamen, war schon eine tolle Stimmung. Die Stadt Füssen hat uns das Gelände des Gymnasiums zur Verfügung gestellt, welches wie geschaffen war für unser Zeltlager und der OV Füssen hatte alles perfekt vorbereitet. Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen fleißigen Helfer/innen!





Viel erlebt haben wir auch im Walderlebniszentrum Ziegelwies.

wieder auf.

Auch das Wetter spielte mit und lies jede Menge Aktivitäten zu. Angefangen von Wasserschlachten, Baden gehen, Stadtrallye, Federball- und Fußballspielen u.v.m. bis hin zu einem interessanten Rundgang im Walderlebniszentrum Ziegelwies und einem gemeinsamen Ausflug zum Schloß Neuschwanstein. Dort marschierten alle Jugendgruppen gemeinsam nach oben und hatten dabei jede Menge Spaß und eine interessante Führung durchs Schloß.

Bei der Abschlussveranstaltung erhielt unser Jugendleiter, Benjamin Blank, für seine Verdienste um die THW Jugend die Ehrennadel in Bronze der THW Jugend Bayern und unsere Jugend einen Pokal für den 2. Platz bei der Stadtrallye. Herzlichen Glückwunsch!

Als es dann dem Ende zuging, spürte man schon die Enttäuschung, dass die 5 Tage schon vorüber waren. Gegen 14.00 Uhr waren wir dann am Dienstag, 17.06.2014, zurück im Ortsverband und räumten alles



Bezirksjugendlager der THW Jugend Schwaben 2014. Alle Jugendgruppen auf dem Weg zum Schloß Neuschwanstein

Doch ganz vorbei ist es ja in diesem Jahr noch nicht. Im August fahren wir mit unserer Jugend auch noch 8 Tage nach Mönchengladbach zum Bundesjugendlager, wo wir auf rund 4600 Teilnehmer treffen werden. Auf dieses gigantische Zeltlager der THW-Jugend freuen wir uns schon riesig und können es kaum erwarten bis es los geht.

Leiternausbildung beim Jugenddienst

Am 27.06.2014 fand wieder unser Freitags-Jugenddienst statt. Dabei wurde der Umgang mit den Leiterteilen geübt. Auch waren wieder neue Jugendliche dabei und schauten uns über die Schulter.

Der Jugenddienst begann mit der Ausbildung an den Steckleiterteilen. Dabei wurden die einzelnen Leiterteile und deren Zweck genau erklärt. Ebenso wurden die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten besprochen. Ganz genau sind auch die Sicherungsmöglichkeiten angesprochen worden, um einen sicheren Stand der Leiter zu gewährleisten.



Im Anschluss hatten wir noch das Verbinden von Rundhölzern mit dem Kreuzbund geübt. Die Stiche und Bunde (Knoten und Seilverbindungen) sind immer wieder Thema bei unseren Ausbildungen, da diese auch ständig benötigt werden und von allen Helfer/innen beherrscht werden müssen.

Zum Abschluss wurde noch Decken-Volleyball gespielt. Dabei müssen je 4 Helfer/innen einen Ball mit Hilfe einer Decke auf die gegnerische Seite schleudern. Das erforderte nicht nur Teamgeist, sondern machte auch richtig Spaß.



Auch das richtige Tragen der Leiter muss geübt werden, um

Zugdienst mit umfangreichen Ausbildungen



Zugdienst: Bau eines freitragenden Steges (Bild Bruno Berghe, THW Augsburg)

Es war wieder ein umfangreicher Ausbildungstag, an dem unsere Bergungsgruppen, die Fachgruppe Infrastruktur und die Ausbildungsgruppe beteiligt waren. Alle Gruppen hatten den ganzen Tag über ein volles Programm.

Stegebau und Pumpenausbildung der Bergungsgruppen

Unsere Bergungsgruppe war diesmal an der Wertach, um dort den Bau eines freitragenden Steges mit unserem EGS vorzunehmen. An einer geeigneten Stelle wurde mit dem Bau begonnen. Dabei muss jeder Handgriff und die Zusammenarbeit der Helfer/innen sitzen.

Da am Wasser geübt wurde, kamen natürlich auch unsere Pumpen zum Einsatz, mit denen ausgiebig geübt wurde. Bestandteil der Ausbildung war auch die Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften und die Gefahren bei Arbeiten im und am Wasser.

Fachgruppe Infrastruktur übt das Arbeiten an haustechnischen Anlagen

Für unsere Fachgruppe Infrastruktur stand das Thema elektrische Installationen an Gebäuden auf dem Dienstplan. Bei Einsätzen an Gebäuden ist es besonders wichtig, dass auf die elektrischen Anlagen geachtet wird, da von diesen oft eine sehr hohe und unsichtbare Gefahr ausgeht. Bevor unsere Helfer in Gebäude vorrücken können, um beispielsweise Personen zu retten oder Wasser abzupumpen, müssen diese bereits bei der Erkundung auf elektrische Gefahren hin geprüft werden.

Bei der Ausbildung wurden die unterschiedlichen elektrischen Installationen und Elemente in haustechnischen Anlagen vorgestellt und auf deren Gefahren hingewiesen. Auch wurde das Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Anlagenteilen geübt.

Grundausbildungsgruppe bereitet sich auf Prüfung vor

Augsburg, 28.06.2014. Unsere Grundausbildungsgruppe bereitet sich derzeit auf die abschließende Prüfung am Samstag, 19.07.2014 vor. Dazu werden rund 50 Helferinnen und Helfer, samt Prüfer aus den anderen Ortsverbänden des



Geschäftsführerbereiches München zu uns nach Augsburg kommen.

Doch vorher hieß es, alles noch einmal durchgehen. Da ist es am Besten, das Fahrzeug, den GKW, 'auseinanderzunehmen' und alle Geräte noch einmal durchzugehen. Bei der Grundausbildungsprüfung im THW warten auf unsere Helfer/innen zahlreiche theoretische, wie auch praktische Aufgaben aus unterschiedlichen Bereichen. Unsere 6 Prüflinge sind schon sehr gut darauf vorbereitet und wir freuen uns schon auf unsere neuen Helferinnen und Helfer in den Zügen.



THW Jugend - 24h Übung mit der Jugendfeuerwehr Deuringen

Am 05.07.2014 stand für die älteren unserer Jugendgruppe ein besonderes Wochenende bevor, denn wir nahmen an der 24 Stunden Übung der Jugendfeuerwehr Deuringen teil. Für beide Seiten war dies eine sehr lehrreiche Erfahrung.

Um 9 Uhr begann der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im Gerätehaus der Feuerwehr Deuringen. Schon kurz darauf wurden wir zu unserem ersten Einsatz zum pumpen an die Schmutter alarmiert. Schnell hatten wir den Einsatzauftrag ausgeführt und zwei Tauchpumpen in Betrieb genommen.

Nach dem Rückbau und der Wiederherstellung unserer Einsatzbereitschaft, ließ der zweite Einsatz des Tages auch nicht lange auf sich warten. Wir wurden als First Responder zu einer verletzten Person geschickt. Dieser Einsatz stellte sich aber schnell als Fehlalarm heraus und wir rückten wieder ein. Die Zeit im Gerätehaus nutzten wir, um uns gegenseitig kennen zu lernen.



Jugendfeuerwehr Deuringen und THW Jugend Augsburg üben gemeinsam bei 24h-Übung.

Nachdem Mittagessen erwartete uns eine besondere Aufgabe. Ein Baumstumpf musste gegen weiteres umstürzen gesichert werden. Binnen weniger Minuten haben wir unseren Greifzug aufgebaut und am Baumstumpf angeschlagen.



Gegen 14:30 Uhr ging es dann zum ersten gemeinsamen Einsatz mit der Feuerwehr. Das Alarmstichwort lautete "Menschenrettung 1: Person eingeklemmt". Vor Ort erwartete uns eine nicht alltägliche Situation. Ein Waldarbeiter war unter einem Baum eingeklemmt und musste befreit werden. Die Aufgaben waren schnell verteilt. Die Besatzung des Löschfahrzeuges kümmerte sich um den Patienten und die Gruppe des THW um das Anheben des Baumes. Nach ca. 45 Minuten konnte die verletzte Waldarbeiterin dem Rettungsdienst übergeben werden.

Lange Zeit zum Verschnaufen hatten wir danach nicht, da wir wieder als First Responder zu einer bewusstlosen Person nach einem Fahrradsturz alarmiert wurden. Auch dieser Einsatz wurde erfolgreich bewältigt.

Nachdem zwischenzeitlich einiges an Schlauchmaterial verschmutzt war, nutzen wir gemeinsam die einsatzfreie Zeit, um die Schläuche zu reinigen und zum trocknen im Schlauchturm aufzuhängen.

Nach dem Abendessen erklang dann wieder der Alarmgong mit der Durchsage: "Menschenrettung 1: Person im Schacht. Es rücken aus Florian Deuringen 42/1 und Heros Augsburg 27/51!". Nach gemeinsamer Lageerkundung an der Einsatzstelle wurden die Aufgaben wieder klar verteilt. Die Besatzung des Löschfahrzeuges kümmerte sich um die Betreuung der Person und wir bereiteten alles für die Rettung aus dem Schacht mittels EGS-Dreibock und Rollgliss vor. Kurze Zeit später konnte die verletzte Person an den Rettungsdienst übergeben werden und wir stellten unsere Einsatzbereitschaft wieder her.

Kurz nach Einbruch der Dunkelheit rückten alle Fahrzeuge zu einer Personensuche aus. Da es sich um eine große Wiesenfläche handelte, bildeten gemeinsam mit der Feuerwehr eine Suchkette, um das gesamte Areal abzusuchen. Somit konnte die vermisste Person eine halbe Stunde später gefunden werden.

Die Nacht war ruhig, sodass wir neue Kräfte für den nächsten Tag tanken konnten. Kurz vor Sonnenaufgang wurden wir mit einem Alarm geweckt. Ein brennendes Gebäude wurde gemeldet und alle Einsatzkräfte wurden alarmiert.



Gemeinsame Vorbereitungen zur Rettung einer Person aus einem Schacht

An der Einsatzstelle angekommen, konnte man schon starke Rauchentwicklung entdecken. Die Aufgabe der Feuerwehr war es, sich um den Brand zu kümmern, während wir für die Verkehrsabsicherung und das Beleuchten des Arbeitsbereiches zuständig waren, damit die Feuerwehr den Löschangriff vornehmen konnte. Das war auch der letzte Einsatz unserer 24 Stunden Übung. Jetzt ging es noch an das gemeinsame Aufräumen.

Nach dem Brandeinsatz in der Früh, mussten alle Schläuche nochmals gereinigt werden. Eine zweite Gruppe putze die Fahrzeughalle, sowie das Gerätehaus der Feuerwehr. Danach traten wir mit vielen neuen Erfahrungen die Rückreise in die Unterkunft an.

Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr Deuringen und der Jugendfeuerwehr Deuringen für die super Zusammenarbeit und die tolle Übung. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir konnten uns und unsere Einsatzmöglichkeiten kennenlernen, um auch in Zukunft gemeinsam und effektiv helfen zu können.

Bericht: Michael Wetzel, Jugendleiter THW Augsburg

Bilder: Lars Zeitz, THW Jugend Augsburg



Ulrike Bahr, MdB, besuchte unseren Ortsverband

Augsburg, 08.07.2014.Ulrike Bahr, frisch gewählte Abgeordnete im Deutschen Bundestag, Vorsitzende der SPD-Augsburg, Sozial- und Bildungspolitikerin und stv. Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion in Augsburg besuchte am 08.Juli unseren Ortsverband.

Bei Ihrem fast dreistündigen Besuch informierte sich Frau Bahr ausführlich über das THW, unseren Ortsverband, die Ausstattung und die Aufgaben. So wurden nicht nur lokale, sondern auch die nationalen und internationalen Aufgaben des THW genau erläutert.

Natürlich nutzten wir auch die Gelegenheit, Frau Bahr die finanzielle Situation des THW zu schildern und hoffen in Zukunft auf ihre Unterstützung im Deutschen Bundestag.

Wir haben uns sehr über den spontanen Besuch von Frau Bahr und das große Interesse am THW gefreut und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg in Ihrer Amtszeit.



Ulrike Bahr, MdB, mit unserer stv. Helfersprecherin Julia Holzmann (Quelle: facebook Ulrike Bahr)

Erste Hilfe bei der THW Jugend

Am 12.07.2014 fand für unsere Jugend eine Auffrischung in Erster Hilfe statt. Dabei gingen unsere Ausbilder noch einmal alles durch, was im letzten Jahr gelernt wurde.

Stabile Seitenlage, Beatmung, Wiederbelebung, Druckverband und vieles mehr.

Unsere Jugendlichen, die im vergangenen Jahr ihren Erste Hilfe Kurs absolviert hatten, konnten nun zeigen, was sie noch alles darüber wussten und gingen noch einmal ins Detail, während unsere neuen Jugendlichen die Grundlagen in Erster Hilfe erklärt bekamen. Alle



Das Anlegen eines Druckverbandes gehört zu den Grundlagen in der Ersten Hilfe und wurde ausführlich geübt.

Jugendlichen waren eifrig und mit dem nötigen Ernst bei der Sache und hatten jede Menge Spaß dabei.

Wie schnell man plötzlich in die Lage kommt Erste Hilfe zu leisten, erlebte einer unserer Junghelfer im letzten Jahr (wir berichteten). Damit auch jeder unserer Junghelfer/innen fit in Erster Hilfe ist, wiederholen wir auch regelmäßig die Ausbildung, denn JEDER kann helfen, aber es will auch gelernt sein.



Grundausbildungsprüfung in Augsburg

Augsburg, 19.07.2014. Für insgesamt 27 Helferinnen und Helfer, darunter auch vier aus Augsburg, stand an diesem Samstag die Prüfung der Grundausbildung statt. Trotz der knapp 34 °C im Schatten waren alle bester Laune.

Diesmal fand die Grundausbildungsprüfung bei uns im Ortsverband statt. Das Wetter war eine besondere Herausforderung, denn bei bis zu 34 °C ist es bei voller Einsatzkleidung kein Spaziergang. Dennoch waren alle bestens gelaunt und zeigten sich in den unterschiedlichen Prüfungsbereichen bestens vorbereitet. Demnach war es auch nicht verwunderlich, dass alle Helferinnen und Helfer die Prüfung bestanden.

Bei der Grundausbildungsprüfung mussten die Helfer/innen neben der theoretischen Prüfung insgesamt 6 Stationen durchlaufen. Die Teilnehmer kamen aus den Ortsverbänden München-Mitte, München-West, München-Ost, München-Land, Fürstenfeldbruck und Augsburg. Dabei waren auch 18 Prüfer aus weiteren Ortsverbänden unseres Geschäftsführerbereiches.

Wir gratulieren allen Helfer/innen zur bestandenen Prüfung und freuen uns auf vier neue Kameraden in den Zügen.



30 Helfer/innen traten in Augsburg zur Grundausbildungsprüfung an. Hier bei der theoretischen Prüfung. (Bild Michael Matschilles/OV M-Mitte)



Hier müssen Schläuche richtig verbunden und verlegt werden. (Bild Michael Matschilles/OV M-Mitte)

THW Helferverein beschafft Wechselladerfahrzeug für den Ortsverband Augsburg

Augsburg, 26.07.2014. Der Ortsverband Augsburg hat seit 01.09.2013 ein neues Wechselladerfahrzeug mit Kran. Beschafft wurde das Fahrzeug, das bislang der Berufsfeuerwehr Augsburg gehörte, von unserem Helferverein. Am 25.07.2014 wurde es im Rahmen einer kleinen Feier offiziell in Dienst gestellt.

Das Fahrzeug wurde zum größten Teil aus Mitteln des Helfervereins finanziert Unterstützt wurde das Vorhaben von der Max-Gutmann-Stiftung mit einem großzügigen finanziellen Beitrag. Zudem beteiligte sich die Stadt Augsburg mit zusätzlichen Investitionskostenzuschüssen am Erwerb und Umrüstung des Fahrzeugs.

Unser Krankipper hattet - nach über 30 Jahren - seinen Dienst endgültig quittiert. Deshalb waren wir auf der Suche nach einem Ersatzfahrzeug. Ein fabrikneuer LKW mit Kran kam dabei nicht in Frage, da eine derartige Investition für den Helferverein nicht finanzierbar gewesen wäre. Da die Berufsfeuerwehr derzeit ihre Wechselladerfahrzeuge durch neue ersetzt, ergab sich für uns die Gelegenheit ein Fahrzeug aus dem Bestand der Feuerwehr zu erwerben.



Das Fahrzeug ist trotz seiner 18 Betriebsjahre in einem sehr guten Zustand. Nach der Übernahme durch das THW ist der Wechsellader dem Bereich der örtlichen Gefahrenabwehr zugeordnet und steht somit primär für Einsätze vor Ort zur Verfügung. Mit dem Fahrzeug verfügen wir über ein flexibel einsetzbares Transportsystem, das auf die Bedürfnisse der Berufsfeuerwehr abgestimmt ist und damit eine intensivere Zusammenarbeit zwischen THW und Feuerwehr ermöglicht.

Zwischenzeitlich haben wir das Fahrzeug entsprechenden den THW-Standards umgerüstet und eine neue, drei gebrauchte sowie Wechselbrücken für diverse Anwendungen beschafft.



Unser neues Wechselladerfahrzeug (WLF) mit der neuen Wechselbrücke

Technische Daten Wechselladerfahrzeug

- Hersteller: Iveco
- Baujahr und Indienststellung: 1995
- Fahrgestell: Iveco EuroTech 240E38
- Motorleistung: 276 kW / 375 PS
- Aufbau: Multilift / DTS
- Ladekran: Hiab 100
- Seilwinde (50 kN): Rotzler
- Hubraum 9500 cm³

Sondersignalanlage

- Hella KL 700

- Kompressoranlage

Hella BSX Micro Frontblitzer Hella RTK 3 Tonanlage

Wechselbrücken

- Pritsche für Stück- und Schüttgut mit befahrbarer Pendelklappe. Dadurch eignet sich die Brücke auch für den Transport von kleineren Fahrzeugen
- Container zum Transport von Sperrmüll bei Hochwasserschadenslagen. Auch geeignet für den Abtransport von Baumschnitt nach Unwettern.
- Plattform zur festen Montage eines Stromerzeugers und zum Transport von Beleuchtungsmitteln.
- Plattform zum Transport der Radlader-Anbaugeräte.

Siedlerfest in der Firnhaberau

Am Samstag, 19.07.2014, fand wieder der Familiennachmittag des Siedlerfestes in der Firnhaberau statt. Dabei stellten wir bereits schon zum dritten Mal unsere Fahrzeuge aus und informierten die Besucher über das THW und die THW Jugend. Leider war diesmal das Wetter zu schön. Mit bis zu 34 °C war es sogar für den Biergarten zu warm, sodass nur wenige den Weg in die Firnhaberau gefunden haben. So nutzten wir die Gelegenheit, um uns das Theaterstück "Der Federkissenbaum" der Theaterjugend des TSV Firnhaberau anzusehen, die direkt neben uns ihr Stück aufführten. Die Kinder ließen sich dabei die Hitze in Ihren Kostümen nicht anmerken und spielten wirklich toll.





Sommerempfang mit Fahrzeugsegnung und hohen Auszeichnungen für unsere Helfer/innen

Augsburg, 25.07.2014. Beim Sommerempfang des THW Augsburg wurde das neue und einsatzbereite Wechselladerfahrzeug offiziell und im Beisein zahlreicher Gäste, mit einer feierlichen Fahrzeugsegnung in Betrieb gestellt. Weiterhin wurden hohe Auszeichnungen an unsere verdienten Helferinnen und Helfer verliehen.

Mit Unterstützung der Stadt Augsburg, der Max-Gutmann-Stiftung und Vieler, die unseren Helferverein fördern, ist es uns gelungen, ein Wechselladerfahrzeug mit Kran von der Berufsfeuerwehr Augsburg zu erwerben und die notwendige zusätzliche Ausstattung zu beschaffen. Durch dieses Fahrzeug werden wir in die Lage versetzt, auf die unterschiedlichsten Einsatzanforderungen flexibel zu reagieren.

Es ist ein guter Brauch beim THW, und uns ein persönliches Anliegen, anlässlich der Indienststellung eines neuen Einsatzfahrzeugs Gottes Segen im Rahmen einer ökumenischen Fahrzeugsegnung zu erbitten. Den Segen spendeten Pfarrer Nikolaus Wurzer und Vikar Benjamin Römer in einer feierlichen Zeremonie.

Der neue Ordnungs- und Sportreferent Dirk Wurm überbrachte uns und unseren etwa 160 Gästen im Anschluss die Grüße und Glückwünsche der Stadt Augsburg.



Bei der ökumenischen Fahrzeugsegnung unseres neuen Wechselladerfahrzeuges. Vikar Benjamin Römer (I) von der evangelischen und Pfarrer Nikolaus Wurzer von der katholischen Gemeinde, beide Göggingen.

Zu unseren weiteren Gästen zählten unter anderem:

- Bundestagsabgeordneter Dr. Volker Ullrich
- Stadträte Dr. Florian Freund, Frau Sieglinde Wisniewski und Dr. Pia Haertinger
- Oberstleutnant Dr. Holger Hübel vom Kreisverbindungskommando Augsburg
- Polizeihauptkommissar Manfred Gottschalk vom Polizeipräsidium Schwaben Nord
- Polizeioberkommissar Josef Gamperl von der Bereitschaftspolizei
- Frau Ingeborg Steinmetz-Maatz von der Regierung von Schwaben
- Branddirektor Dr. Andreas Graber vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz
- THW Geschäftsführer Walter Huber von der THW Geschäftsstelle München
- Obermeister Robert Höck von der Innung Metall
- Max Hartig und Peter Gruber vom THW Helferverein Augsburg e. V.

Besonders freuten wir uns über den Besuch des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Heinz Paula, der sich in seiner aktiven Amtszeit stets hinter die Belange des THW gestellt hatte. Altbürgermeister Hermann Weber, der leider am Abend verhindert war, ließ es sich nicht nehmen, am Nachmittag das neue Fahrzeug zu besichtigen.

Im Anschluss gab es die Ehrung unserer verdienten Helfer. Mit dem THW-Helferzeichen in Gold für besondere Dienste im THW wurden ausgezeichnet Angelika und Siegfried Schwegler, Dominik Fahrmeier und Markus Roth.

Eine hohe Auszeichnung erhielten danach unsere



Auszeichnung mit dem THW Helferzeichen in Gold. Angelika und Siegfried Schwegler (2. u. 3. v.l.), Markus Roth, (4. v.l.) und Dominik Fahrmeier (r)

38



Fluthelfer. Insgesamt 61 Helferinnen und Helfer des Ortsverbandes Augsburg waren im letzten Jahr rund vier Wochen gegen die Flutmassen und Unwetter im Dauereinsatz. Dafür wurden sie nun mit der Einsatzmedaille "Fluthilfe 2013" der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Zum Ende des offiziellen Teils blickte unser Öffentlichkeitsbeauftragter Dieter Seebach noch einmal auf das laufende Jahr zurück und stellte unseren Jahresbericht 2013 vor.

Bevor es zum Essen ging, wurden unsere Gäste noch auf die folgenden kulinarischen Köstlichkeiten mit einem kleinen Film (siehe auch 'Warum zum THW' in unserer Mediathek) eingestimmt. Der weitere Abend verlief mit zahlreichen interessanten Gesprächen und einem gemeinsamen Spanferkelessen.

Wir bedanken uns bei Pfarrer Nikolaus Wurzer und Vikar Benjamin Römer für die schöne und feierliche Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges und allen Gästen für Ihr Kommen.

Bilder: Jannik Vogt, THW Jugend Augsburg



Ausgezeichnet mit der Einsatzmedaille "Fluthilfe 2013" der Bundesrepublik Deutschland.

AUGUST

Tschamp Kinderfriedensfest in Augsburg



Bild: Wolfgang Meßmer

Augsburg, 08.08.2014. Gerade in diesen unruhigen Zeiten ist es uns ein besonderes Anliegen, gemeinsam mit den Kindern ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Deshalb beteiligten wir uns bereits zum dritten Mal am Tschamp Kinderfriedensfest in Augsburg, das beim Zoo und Botanischen Garten stattfand.

Zahlreiche Kinder, Jugendliche und erwachsene Besucher informierten sich an unserem Stand über unser humanitäre und ehrenamtliche Arbeit und ließen sich auch die Ausstattung unseres GKW 1 (Gerätekraftwagen 1) zeigen.

Viele Fragen konnten wir rund um das THW, aber auch über die THW-Jugend beantworten.

Dabei zeigten sich nicht nur die Jungs, sondern auch viele Mädchen sehr interessiert. Darüber freuen wir uns auch sehr, denn die Mitgliedschaft und Arbeit beim THW und der THW-Jugend ist längst keine reine Männersache mehr. Viele junge Frauen und Mädchen engagieren sich bereits mit großem Eifer und Erfolg und erledigen ihre Aufgabe dabei mindestens genauso gut wie ihre männlichen Kameraden. So war der Tag sehr kurzweilig und ging sehr schnell vorbei. Uns hatte es wieder einmal sehr viel Spaß gemacht und wir konnten auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit den Kindern ein Zeichen für den Frieden setzen.



Mit der THW-Jugend beim Bundesjugendlager in Mönchengladbach



Mönchengladbach, 06.08. bis 13.08.2014. Es war ein Rekord-Bundesjugendlager. Über 5000 Teilnehmer waren für 8 Tage nach Mönchengladbach gekommen und erlebten eine kurzweilige Woche mit vielen Aktionen. Auch unsere Augsburger Jugend war bei diesem Mega-Event dabei.

Mit 21 Teilnehmern fuhren wir am Mittwoch, 06.08.2014, um 7.00 Uhr los und erreichten unser Ziel etwa gegen 14.00 Uhr, wo wir auch gleich mal im 'eigenen Stau' standen. Knapp 1000 THW-Fahrzeuge wollten auf das JHQ-Gelände (Joint Headquarters: ehem. gemeinsamen Hauptquartiers der britischen Streitkräfte und der NATO), das seit Januar diesen Jahres leer steht.

Nach etwa 2 Stunden durften wir dann auf das Gelände. Leider regnete es den ganzen Tag immer wieder, sodass wir unsere Zelte auf der noch nassen Wiese aufbauen mussten. Doch wir wären nicht vom THW, wenn wir das nicht gemeistert hätten. So ließen wir uns nicht vom eher durchwachsenen Wetter die gute Laune verderben und erlebten eine kurzweilige Woche mit vielen tollen Unternehmungen.

In Mönchengladbach suchten wir nach Antworten für die Fragen aus der Stadtrallye und zogen dabei kreuz und quer durch die Innenstadt. Auch waren wir beim gemeinsamen Familientag der Borussia und des THW im Borussiapark.

In Düsseldorf bummelten wir am Rheinufer entlang und machten eine Rundfahrt auf dem Rhein. Wir besuchten dort auch die Firma Teekanne, wo wir einen sehr interessanten Einblick in die Welt der Teesorten und -produktion bekamen und auch verschiedene Sorten probieren durften.

Spannend war es in Oberhausen. Dort besuchten wir das Spionagemuseum und tauchten dort in die spannende Welt der Spione und Agenten ein.

In Inden bei Düren konnten wir an einem Aussichtspunkt auf das beeindruckend große Gelände des Braunkohleabbaus blicken. Dabei



Sehr interessant war auch unser Besuch bei der Fa. Teekanne in Düsseldorf

sahen wir die riesigen Bagger und kilometerlangen Förderbänder. Viel Wissenswertes konnten wir dort auch auf den vielen Infotafeln nachlesen.

In Köln waren wir auf dem Dom und bummelten ausgiebig durch die Stadt. Weiterhin waren wir noch beim Baden und nahmen an zahlreichen Aktionen auf dem Lagergelände teil.

Natürlich sahen wir auch beim Bundeswettkampf zu und unterstützten unser bayerische Mannschaft aus Obernburg, die in Rekordzeit ihre Aufgaben erfüllte und den Bundessieger wieder einmal aus Bayern kommen ließ. Herzlichen Glückwunsch von hier nach Obernburg! Am Abend gab es dann die große Siegerehrung im Essenszelt und wie jeden Tag eine coole Disco. Es gäbe noch jede Menge zu erzählen, aber das würde den Rahmen sprengen. Schaut euch einfach unsere Bilder in unserer Galerie auf unserer Homepage www.thw-augsburg.de an und seht selber, was wir noch so erlebt haben.

Am wichtigsten war, dass wir alle wieder gesund, wenn auch sehr müde im Ortsverband angekommen waren. Am Ende sind sich jedenfalls alle wieder mal einig gewesen: Dies war ein absolut tolles Erlebnis, was allein auch schon die folgende Statistik zeigt.



Die Lagerstatistik - Das war das Bundesjugendlager 2014 in Mönchengladbach in Zahlen:

(Quelle Lagerzeitung 'Die Blaupause')

3.800.000 | Trinkwasser produziert - 268.435 MB Downloadvolumen - 240.000 I Löschwasservorrat -200.000 | Rindenmulch - 144.000 Papierhandtücher -140.000 Brötchen - 130.000 m² Zeltwiese - 123.000 Flaschen Kaltgetränke - 120.000 m Lotsenfahrten am Anreisetag - 80.000 | Trinkwasservorrat - 32.000 Nutella-Portionen - 23.000 m Meldefahrrad am Anreisetag -20.000 | Getränke über Glück-auf-Stube/-Brausegarten -17.000 Fotos durch den AK5 - 16.000 Mahlzeiten an einem Tag (Spitzenwert) - 15.000 Gesamtauflage der Lagerzeitung - 13.000 l Betriebsstoffe für NEA - 12.000 Würstchen - 11.000 Kartoffelknödel - 10.000 m Elektrokabel verlegt - 8.300 m Wasserleitungen verlegt -7.000 | Milch - 6.000 Waffeln - 5.120 Rollen Toilettenpapier - 5.000 Sandsäcke 4.500 Spitzenauflage der Lagerzeitung an einem Tag - 4.400



Das große Essenszelt war zu den Essenszeiten immer randvoll. Rechts die Essensausgabe, vorne die Bühne, wo es am Abend immer eine Disco gab.

angemeldete Kinder auf dem Platz - 4.100 angemeldete Vollbucher - 3.800 Bundesjugendlager-T-Shirts - 3.000 m Telefonkabel verlegt - 2.500 kg Lasagne - 2.500 Eis im Glückauf-Brausegarten - 2.400 l Löschwasservorrat TLF - 2.000 Eier - 2.000 m Stau auf Zubringerstraßen am Anreisetag - 2.000 kg Schrott von Liebherr für Workshops - 2.000 GB Plattenspeicher Netzwerk - 1.619 m Rundhölzer - 1.500 m Netzwerkkabel verlegt - 1.500 kg Wurst/Käse - 1.300 kg Kartoffeln - 1152 Nachrichten auf SMS-Line - 1.150 Erwachsene - 980 THW-Fahrzeuge an einem Tag - 920 m Holzbohlen - 920 angemeldete männliche Erwachsene - 800 Hilfeleistungen in der Sanitätsstelle - 750 GB NAS-Speicher im Computernetzwerk - 700 Bundesjugendlager-Polo-Shirts - 570 Parzellen für Zelte - 550 AK-Mitglieder - 500 kg Süßigkeiten - 442 maximale Anzahl an Tagesgästen - 400 angemeldete Kurzbucher -300 angereiste Jugendgruppen - 300 Bundesjugendlager-Sweatshirts - 250 HRTs (Handfunkgeräte) - 199 Sitzplätze im Kino - 180 User im Netzwerk - 170 Sperrholzplatten - 164 Telefonleitungen angeschlossen - 150 mBit maximal verfügbare Downloadrate Internet - 150 hängende Fahnen zur Dekoration - 132 registrierte WLAN-Clients im Computer-Netzwerk - 120 I Schaummittel der Feuerwehr - 105 Vegetarier - 100 m Lautsprecherkabel im Kino - 100 Schnurlostelefone - 86 Maximale Zahl Arbeitskreismitglieder im AK 1 - 50 Arbeitsplatzcomputer - 35 maximale Netzwerkuser zeitgleich eingebucht - 32 GB Arbeitsspeicher des Netzwerk-Masterservers - 30 Telefonkanäle - 30 Beachflags - 24 Drucker - 24 Dect-Sender - 20 Fundsachen pro Tag - 16 LiMas - 14 Pressetermine - 12 Kinofilme - 12 analoge Nebenstellen - 11 NEA mit 175 bis 200 kVA Leistung - 10 mBit Uploadrate Internetanschluss - 8 VDSL-Modem-Porter - 6 verstopfte Toiletten pro Tag - 4 NEA mit je 50 kVA - 3 NEA im Dauerbetrieb - 3 Netzwerkstörungen - 3 Playmobil-Figuren - 2 Trinkwasseranlagen

Wahnsinn, oder?

Plärrerumzug in Augsburg

Augsburg, 23.08.2014. Traditionell nahmen wir auch diesmal mit unserer Jugend am Plärrerumzug teil und besuchten im Anschluss den Herbstplärrer.

In diesem Jahr zogen die 93 Gruppen mit rund 2300 Teilnehmern wieder über die altbewährte Route durch die Innenstadt, vorbei an tausenden von Besuchern. Pünktlich um 12.00 Uhr ging es los. Von der Maximilianstraße zum Rathaus und zur Karolinenstraße. Danach ging es weiter über die Karlstraße, vorbei am Stadttheater zur Volkhardstraße und weiter über den Gesundbrunnen zum Plärrergelände. Die letzten zwei Jahre war die Route auf der Prachtmeile auf Grund der Baustellen in der Innenstadt nicht begehbar.



Bilder: Jonas Junk, THW Jugend Augsburg



Unsere Jugend war wieder einmal begeistert dabei und hatte sich auch vom Bundesjugendlager erholt. Im Anschluss an den Umzug ging es wie jedes Jahr auf den Plärrer, wo wir uns beim Essen im Bierzelt stärken konnten und auch jede Menge Spaß bei der ein oder anderen Attraktion auf dem Plärrer hatten.

Schön war es für uns auch wieder, dass die Besucher des Umzugs uns mit besonders viel Beifall bedacht haben. Wir sehen dies als Wertschätzung für unsere Arbeit und bedanken uns herzlich dafür. Gegen 16.00 Uhr waren wir dann wieder zurück im Ortsverband.

Jugend übt für den Bezirkswettkampf in Dillingen

Augsburg, 22.08.2014. An diesem sonnigen Donnerstag traf sich unsere Wettkampfmannschaft bereits um 14.30 Uhr und übte bis in den frühen Abend hinein. Am 04.10.2014 ist nämlich der Bezirkswettkampf in Dillingen und da möchten unsere Jugendlichen gerne



mitmachen. Doch die Konkurrenz ist stark und da heißt es erst einmal kräftig üben.

Die Wettkampfmannschaft muss dabei aus 6 - 10 Jugendlichen bestehen, deren Gesamtalter 140 Jahre nicht überschreitet. Für die Wettkämpfe beim THW müssen exakt vorgegebene Aufgaben so schnell und sauber wie möglich erledigt werden. Das ist nicht ganz so einfach, wie es auf den ersten Blick vielleicht aussehen mag. Jede Menge Kleinigkeiten sind dabei zu beachten. Auch sind zahlreiche Grundkenntnisse nötig, um die Aufgaben zu erfüllen.

An diesem Tag wurde zum ersten Mal die vorgegebene Konstruktion aufgebaut. Die Aufgabe 1 besteht darin, einen 'Quarantäne-Behälter', bestehend aus einer Dreibockkonstruktion mit aufliegendem 200 I Wasserfass zu bauen. Dies erledigten unsere Jugendlichen ganz alleine und ohne Hilfe. Dafür mussten erst einmal die Aufgaben genau analysiert und bestimmt werden, wer denn nun was genau macht. Das brauchte erst einmal etwas Zeit und musste koordiniert werden.

Was dann letztlich heraus kam, konnte sich durchaus sehen lassen, auch wenn es für den Wettkampf noch nicht ganz reichen wird. Am Ende gab es dann natürlich noch einige Hinweise und Tipps, was denn noch verbessert werden muss. Doch es war ja erst der erste Versuch und es werden sicherlich noch weitere folgen.

Beim Wettkampf müssen parallel noch weitere vier Aufgaben erledigt werden. Dazu gehören Beleuchtung und Arbeitsstrom, Bewegen von Lasten, Erste Hilfe und Personenrettung mit Verletztentransport. Für alle Aufgaben werden unsere Jugendlichen 90 Minuten Zeit haben.

Noch haben wir ja ein bisschen Zeit und wollen fleißig weiter üben. An der Motivation fehlt es unseren Jugendlichen jedenfalls nicht und Spaß hat es allen gemacht.

Junge Union besuchte unseren Ortsverband

Augsburg, 29.08.2014. Über eine zehnköpfige Besuchergruppe der Jungen Union Augsburg-Land durften wir uns am 29.08.2014 freuen. Die Damen und Herren informierten sich bei dem zweieinhalbstündigen Besuch ausführlich über das THW und unsere Arbeit.



ausführlichen Nach einem Vortrag über das THW und der Beantwortung zahlreicher fachbezogener Fragen konnten sich unsere Gäste Fahrzeuge unseres Ortsverbandes anschauen und unsere Ausstattung genau unter die Lupe nehmen. Natürlich nutzten wir auch Gelegenheit, unseren Gästen die finanzielle Situation des THW zu schildern und hoffen in Zukunft auf deren politische Unterstützung.

Wir bedanken uns bei der Jungen Union Augsburg-Land für das Interesse am THW und wünschen ihnen auf ihrem politischen Weg alles Gute.



Die Junge Union Augsburg-Land besuchte unseren Ortsverband

Übungstag der Züge und Ausbildungsgruppe

Wie immer bei den Zugdiensten, war auch am Samstag, 30.08.2014, sehr viel los bei uns im Ortsverband. Wo nicht geübt wurde, war man damit beschäftigt, die Ausstattung in Ordnung zu halten oder anderweitige Arbeiten zu verrichten. Jeder hatte was zu tun und Langeweile war dabei ein Fremdwort.

Für unsere Helfer/Innen der Bergungsgruppen standen an diesem Samstag mehrere Themen auf dem Tagesplan:

- Metallbearbeitung mit Motortrennschleifer, elektrischem Trennschleifer, Plasmaschneider und Schweißgeräten
- Höhen- und Tiefenrettung
- Grundlagen im Umgang mit der PSA (Persönliche Schutzausstattung) gegen Absturz
- Geräte und Hilfsmittel der Bergungsgruppen zur Höhen und Tiefenrettung (Materialkunde und Verwendungsmöglichkeiten der einzelnen Geräte)
- Auf- und Abseilen mit dem Auf-und Abseilgerät (Rollgliss), Gewöhnung der Helfer im Umgang mit den Gerätschaften und an die Höhe
- Abseilen in einen Schacht mittels EGS-Dreibock, Grundlagen zur Rettung einer Person aus einem Schacht



Schweißen war ein Teil der Ausbildung zum Thema Metallbearbeitung

Unsere Zugtrupps erledigten folgende Aufgaben an diesem Tag:

- Die Ergänzung des mobilen Führungssatzes
- Die Aktualisierung der Einsatztafel im Funkraum mit aktuellen Helfer- und Ausstattungsangaben
- Funkübung mit eingespielten Szenarien zum Führen der Lagekarte und arbeiten mit den Meldevordrucken



Auch für unsere Ausbildungsgruppe gab es eine Menge zu tun.

Die Grundausbildungsgruppe befasste sich an diesem Samstag mit dem Bau einer Seilbahn aus zwei Dreiböcken. Mit unserer Seilbahn sind wir in der Lage, verletzte Personen oder Tiere zu retten, wo es beispielsweise das Gelände nicht zulässt, mit anderem technischen Gerät (Drehleiter etc.) zu arbeiten. Weiterhin wurde noch eine Beleuchtungsausbildung durchgeführt.

Arbeiten an den Wechselbrücken/Abrollbehältern

Die gebrauchten Wechselbrücken/Abrollbehälter für unser neues WLF werden derzeit in unserem Ortsverband unseren Bedürfnissen angepasst. Dazu sind jede Menge Umbau-, Schleif-, Schweiß-, und Lackierarbeiten nötig. Nahezu täglich sind Helfer im Ortsverband und arbeiten unermüdlich an der neuen Ausstattung. Am Samstag, 30.08.2014, war unter anderem unsere Räumgruppe den ganzen Tag damit beschäftigt, ihren Abrollbehälter für die Aufnahme der Anbaugeräte unseres Radladers anzupassen bzw. umzubauen.

Am Ende des Tages

So verging am späten Nachmittag wieder ein interessanter Ausbildungs- und Ausbildung: Retten aus Höhen und Tiefen Arbeitstag, bei dem alle Beteiligten mit dem Erreichten sehr zufrieden waren.



Danke an die Küche und alle Beteiligten für das große Engagement.

THV Bereitschaftsdienst

Am Samstag, 30.08.2014, fand auch wieder ein THV-Bereitschaftsdienst auf der Autobahn A 8 statt und unterstützte dabei die Autobahnpolizei Gersthofen. Bei einem relativ hohen Verkehrsaufkommen mussten mehrere Pannenfahrzeuge auf der A 8 und ein Rettungswagen auf der B17, der eine Notfallbehandlung durchführen musste, abgesichert werden. Ansonsten gab es keine schwereren Verkehrsstörungen oder Unfälle zu verzeichnen. Unsere sechs Helfer waren von 10.00 Uhr bis etwa 21.00 Uhr im Einsatz.

SEPTEMBER

Jugenddienst mit Wettkampfübung und Verletztentransport

Augsburg, 13.09.2014. An diesem Samstag stand für unsere Jugendlichen der Transport von Verletzten auf dem Übungsplan, während unsere Wettkampfmannschaft unermüdlich Wettkampfaufgaben durchging und übte.

Zu den Aufgaben der Personenrettung gehört auch der richtige Transport der Verletzten auf der Trage. Unsere jungen Helfer/innen erfuhren dabei, dass es nicht damit getan ist, eine verletzte Person einfach auf eine Trage zu legen und loszulaufen. Dazu müssen auch einige wichtige Dinge beachtet werden.

Begonnen wurde mit dem Aufbinden einer verletzten Person auf



Die Versorgung eines Verletzten ist gemeinsam leichter zu bewältigen.



eine Trage, sodass ein herunterfallen beim Transport - auch durch unwegsames Gelände - nicht mehr möglich ist. Dafür sind gewisse Grundkenntnisse im Umgang mit den Leinen notwendig. Schnell zeigte sich nun auch, wer bei der Ausbildung aufgepasst hatte und wer noch ein bisschen Nachhilfe benötigte. Weiterhin wurde das Anheben der Trage und die entsprechenden Kommandos geübt. Auch die Richtung ist wichtig, in die man geht. Dabei sollte die verletzte Person immer in die Gehrichtung sehen können, soweit dies möglich ist.

Freuen konnten wir uns auch wieder über vier junge Besucher, die uns bei unserer Jugendausbildung zugesehen haben und auch schon die ersten einfachen Aufgaben erfüllen konnten. Im Anschluss schauten wir noch bei unserer Wettkampfgruppe vorbei und feuerten diese kräftig an. Dabei wurden natürlich die Aufbauten genau unter die Lupe genommen. So war wieder einmal für alle was dabei und der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.

THV Bereitschaftsdienst

Am Samstag, 13.09.2014, war wieder eine sechsköpfige THV-Gruppe zur Unterstützung der Autobahnpolizei Gersthofen auf der BAB 8 im Dienst. Von 10.00 - 22.00 Uhr mussten unsere Helfer/in ein paar Pannen-PKWs und eine Unfallstelle absichem. Eine Katze schaffte es leider nicht über die Autobahn und wurde von unseren Helfern von der Fahrbahn entfernt. Insgesamt war es aber, trotz hohem Verkehrsaufkommen, ein eher ruhiger Tag.

Horst Seehofer empfängt Ehrenamtliche in Dillingen



Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer mit Dieter Seebach (links) und Wolfgang Meßmer (rechts), beim Empfang in Dillingen.

Dillingen, 16.09.2014. Ministerpräsident Horst Seehofer bedankte sich an diesem Dienstagabend bei rund 800 Ehrenamtlichen aus ganz Schwaben für ihre Arbeit. Zu dem Empfang, der unter dem Motto "Miteinander – Füreinander – Ehrenamtlich arbeiten" in Dillingen stattfand, waren auch Wolfgang Meßmer und Dieter Seebach vom THW Augsburg eingeladen worden.

Der Dank des Ministerpräsidenten richtete sich an alle Ehrenamtliche in Schwaben und Bayern für ihr großes Engagement. Seehofer nannte dabei die Ehrenamtlichen, so wörtlich, "die Helden des Alltags - und seien damit eine Bereicherung für unsere Gesellschaft und ein Segen für unser Land". Der Ehrenamtsempfang findet jedes Jahr in einem anderen Regierungsbezirk statt.

Diesen Dank möchten wir somit auch an alle unsere Helferinnen und Helfer im Ortsverband weitergeben.

Ausbildungswochenende in Wartaweil

Wartaweil, 19.-21.09.2014. Der Dienst für unsere Helfer/Innen fand diesmal auf dem THW-Übungsgelände am Ammersee statt. Unsere Helfer/innen waren dort von Freitag bis Sonntag und begannen das Wochenende mit einer Nachtübung. Das weitere Wochenende wurde genutzt, um Ausbildungen im Bereich der Tätigkeiten am Wasser zu üben. Weiterhin konnten auch Übungsfahrten mit dem Mehrzweckboot des OV Günzburg unternommen werden. Vielen Dank an den OV Günzburg für das Leihen des Bootes.

Natürlich wurden die beiden Tage auch für



Ausbildungsfahrt auf dem Ammersee.



kameradschaftliche Aktionen genutzt und brachten für alle viel Spaß.

MdB trifft THW

heißt das traditionelle Treffen, zu dem das THW am 23.09.2014 Bundestagsabgeordnete dem Gelände neben dem Reichstag einlud. Die Veranstaltung fand unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten Norbert Lammert statt und gab den zahlreich erschienenen Volksvertretern Gelegenheit, sich ein Bild über die Arbeit des THW zu machen.

Für den Ortsverband Augsburg unser Ortsbeauftragter Wolfgang Meßmer nach Berlin MdB trifft THW in Berlin gereist. Besonders freut es uns.



dass die Augsburger Abgeordneten, Frau Ulrike Bahr (SPD) und Herr Dr. Volker Ullrich (CSU), die Veranstaltung besuchten und sich dabei auch über die Belange unseres Ortsverbandes näher informierten.

Aufbau des Digitalfunknetzes schreitet weiter voran

Der Aufbau des Digitalfunknetzes für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Polizei, Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Katastrophenschutz und THW) schreitet weiter voran. Das THW Augsburg beteiligte sich ebenfalls an zwei Testblöcken, unter der Leitung des Polizeipräsidiums Schwaben-Nord.

Teilnehmer von Polizei, Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Katastrophenschutz und THW testeten gemeinsam die neue Funktechnik. (Bild: Stefan Klein, Projektgruppe Diginet)

Der neue Netzabschnitt Schwaben-Nord umfasst die kreisfreie Stadt Augsburg sowie die Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen und Donau-Ries. In diesem Bereich läuft seit Juni 2014 der sogenannte 'Erweiterte Probebetrieb', in dem auch die zukünftigen Nutzer praktische Erfahrungen sammeln und Probleme feststellen sollen.

Zu Beginn waren etliche formale Tests durchzuführen, mit denen die technische Leistungsfähigkeit des Netzes überprüft wurde. Das THW Augsburg hat sich in dieser Phase an zwei Testblöcken beteiligt, die jeweils unter Leitung des Polizeipräsidiums Schwaben-Nord durchgeführt wurden. Mit den Tests am 29.07.14 wurde erfolgreich nachgewiesen, dass auch die gleichzeitige Anmeldung einer größeren Anzahl von Funkgeräten im Netz und in einer bestimmten Rufgruppe möglich ist.

Am 09.08.14 wurden dann die Tests durchgeführt, für die am meisten Teilnehmer bzw. Funkgeräte erforderlich waren. Dazu versammelten sich insgesamt 130 Einsatzkräfte mit 60 Fahrzeugen in Donauwörth, die THW-Ortsverbände Augsburg und Donauwörth beteiligten sich mit 16 Einsatzkräften und 7 Fahrzeugen.

Nach der Vorbesprechung fuhren mehrere Kolonnen auf vordefinierten Routen durch den Landkreis Donau-Ries und durchquerten dabei den Einzugsbereich verschiedener Basisstationen, so dass es mehrfach zu automatischen Zellwechseln kam. Während dieser Zellwechsel kann es, wie im Handynetz, zu kurzen Unterbrechungen der Sprachübertragung kommen.

Mit diesen Tests konnte jedoch nachgewiesen werden, dass alle vorgegebenen Grenzwerte eingehalten werden. Mit dem letzten Test an diesem Tag konnte außerdem überprüft werden, dass auch die Vorrangschaltung der Notruf-Funktion im Digitalfunk



funktioniert, falls die Übertragungskapazität jemals zu 100% ausgelastet sein sollte.



Gruppenfoto mit allen Teilnehmern. (Bild: Stefan Klein, Projektgruppe Diginet)

Nach Abschluss der formalen Funktionstests haben nun alle Nutzer noch die Gelegenheit, bis zum Ende des 'Erweiterten Probebetriebs' im Dezember 2014 den Digitalfunk durch praxisbezogene Tests und Übungen weiter zu überprüfen und ggf. auftretende Probleme an die zuständigen Stellen zu melden.

Oliver Ball, Zugtruppführer (ZTrFü), Komm. Fachberater

Umfangreiche Elektroprüfungen im Ortsverband

Jedes Jahr müssen elektrische Geräte und stromführende Bauteile nach DIN VDE 100 Teil 702 geprüft werden. Auch die Ausstattung des THW ist davon betroffen, was immer eine umfangreiche Prüfung nötig macht.



Jedes Elektrogerät muss nach DIN VDE 100 Teil 702 geprüft werden.

Sehr viel Zeit ist erforderlich, um allein die jährliche Wiederholungsprüfung sämtlicher Elektrogeräte und Verlängerungsleitungen im Ortsverband durchzuführen. Dazu gehört nicht nur die Ausstattung auf den Fahrzeugen, sondern auch die im Gebäude. Diese wurden bereits Ende August geprüft.

Zwei ganze Tage waren erforderlich, um nur die Ausstattung auf den Fahrzeugen der beiden technischen Züge zu prüfen. Am Samstag, 27.09.2014, waren dafür 10 Helfer durchgehend beschäftigt.

Alle Prüfungen wurden von fachkundigem Personal durchgeführt und die Ergebnisse in Prüfberichten erfasst. Die "durchgefallenen" Geräte sind dabei entweder repariert oder aus dem Verkehr gezogen worden.

Auch andere Ausstattungsgegenstände unterliegen einer regelmäßigen Prüfpflicht. So wurde an diesem Samstag auch gleich die persönliche Schutzausrüstung (PSA)

überprüft. Dabei wurden die Seile und sämtliche Nähte auf Schäden untersucht.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer für das große Engagement.



Erste Hilfe Ausbildung für unsere Helfer/Innen

Augsburg, 27.09.2014. An diesem Samstag fand der erste Teil der 16-stündigen Erste Hilfe Ausbildung für 12 unserer Helfer/Innen statt. Alle Helfer/Innen im THW müssen eine gültige Erste Hilfe Ausbildung vorweisen können.

Umbauarbeiten in den Lehrsälen

Auch in unseren Lehrsälen wurde fleißig gearbeitet. Die alten Waschbecken und Fliesen in beiden Lehrsälen wurden demontiert, da diese nach dem Einbau der neuen sanitären Anlagen nicht mehr in Betrieb waren. Ebenso wurden die Wände neu gestrichen.

Umbauarbeiten an unseren Wechselbrücken

Auch an unseren gebraucht beschafften Wechselbrücken für unseren neuen Wechsellader wurde gearbeitet.

An der Mulde der Fachgruppe Räumen ist bereits die Aufnahme für die Anbaupalette und die Ausstattung fertig. An der Mulde der Fachgruppe Infrastruktur sind die Befestigung für den Stromerzeuger vorbereitet.

Im kommenden Monat sollen die Verriegelungen um geschweißt werden. Beide Mulden sind bereits größtenteils entrostet und angeschliffen. Weiterhin müssen die restlichen Roststellen an den Kanten durch sandstrahlen entfernt werden. Nach Beendigung der Arbeiten kann mit der Lackierung und Endmontage begonnen werden.

OKTOBER

Tolles Ergebnis beim Bezirksjugendwettkampf in Dillingen

Dillingen, 04.10.2014. Die Wettkampfmannschaft der THW Jugend Augsburg musste an diesem Samstag beim Bezirksjugendwettkampf in Dillingen antreten. Acht Mannschaften aus ganz Schwaben kämpften dabei um den schwäbischen Titel.

Bereits um 7.45 Uhr fuhren wir in Augsburg los. In Dillingen angekommen bereiteten unsere Jugendlichen alles für den Wettkampf vor, der dann auch 'fast' pünktlich um 12.00 Uhr begann. Mit am Start waren die Teams der Ortsverbände aus Dillingen (2Teams), Günzburg, Memmingen, Neu-Ulm, Kempten und Sonthofen.

Für alle Junghelfer/Innen in unserem Team war es der erste Wettkampf. Dementsprechend aufgeregt waren die 3 Mädchen und 8 Jungen zwischen 10 und 17 Jahren zu Beginn des Wettkampfes.

Die Aufregung legte sich aber sofort nach dem Startschuss. Durch diszipliniertes Arbeiten, Kameradschaft und saubere Arbeit erreichten wir dann am Ende einen tollen vierten Platz, nur einen Hauch vom Dritten entfernt. Ein super Ergebnis für unsere neu zusammengestellte Mannschaft. Zum Schluss waren sich jedenfalls alle einig, sich noch besser vorzubereiten, um beim nächsten Wettkampf definitiv weiter oben mitzumischen.



Sieben Aufgaben mussten in 90 Minuten bewältigt werden. Das Bewegen von Lasten mit Hilfe des Greifzuges gehörte auch dazu.

Wir gratulieren unserer Jugend zu diesem tollen Ergebnis und werden euch bei eurem Vorhaben sicher unterstützen. Natürlich gratulieren wir auch der Siegermannschaft aus Kempten und wünschen viel Glück beim Landeswettkampf.



Erste Hilfe Ausbildung für unsere Helfer/Innen

Augsburg, 04.10.2014. An diesem Samstag fand der zweite Teil der 16-stündigen Erste Hilfe Ausbildung für 12 unserer Helfer/Innen statt, um im Ernstfall, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, eine Erstversorgung durchführen zu können.

Neue Helferin für den OV Augsburg

Samstag, 18.10.2014. An diesem Samstag fand auch wieder eine Grundausbildungsprüfung (Abschlussprüfung der Basisausbildung I), diesmal im OV München-West, statt. Unter den 22 Prüflingen war auch eine Helferin vom OV Augsburg, die die Prüfung fehlerfrei bestand. Herzlichen Glückwunsch und willkommen im Team!

Umbauarbeiten an unseren Wechselbrücken

Im Oktober wurde auch wieder an unseren gebraucht beschafften Wechselbrücken für unseren neuen Wechsellader gearbeitet.

Beide Mulden wurden sorgfältig sandgestrahlt, um somit die restlichen Roststellen zu entfernen. Weiterhin wurden auch schon die ersten Lackierarbeiten durchgeführt.

Neuer hydraulischer Rettungssatz für die Bergungsgruppe

Unsere Bergungsgruppe hat einen neuen hydraulischen Rettungssatz (Schere und Spreizer) von Weber Rescue erhalten. Damit ist die Ausstattung auf unserem GKW 1 des 2. Technischen Zuges wieder ergänzt und vollständig einsatzbereit.

Zugdienst: Pumpenausbildung an der Wertach

Der monatliche Zugdienst fand an diesem Samstag, 25.10.2014, an der Wertach, im Bereich südlich der Brücke der Bergheimer Straße, statt. Hier fanden unsere Helfer/Innen gute Bedingungen, um mit unseren Pumpen ausführlich zu üben.

Nach dem Hochwasser ist ja bekanntlich auch vor dem Hochwasser. Die Pumpenausbildung steht deshalb auch regelmäßig auf unserem Ausbildungsplan. Zu Beginn wurde die dazugehörige Ausstattung in der Theorie besprochen. Dabei kamen die Funktionsweisen der einzelnen Pumpen bis hin zu den Druckverlusten bei unterschiedlichen Förderhöhen zur Sprache.

Im Anschluss war jeder Helfer und jede Helferin gefordert, den Umgang mit der Ausstattung praktisch zu üben. Natürlich wurden dabei auch die Gefahren am Wasser besprochen und entsprechende Sicherungsmaßnahmen angewandt. Alle Arbeitsschritte sind mehrfach geübt worden, sodass der Umgang mit dem Material möglichst schnell von der Hand geht, was im Hochwassereinsatz oft entscheidend sein kann.

Nach dem Mittagessen wurde das soeben gelernte in einer kleinen Einsatzübung noch einmal durchgespielt. Gegen 16:00 Uhr war der



Unser neuer Rettungssatz mit Schere, Spreizer und Motorpumpenaggregat





Zugdienst beendet und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Grundausbildung startet auch mit 2 Jugendlichen aus unserer Jugend

Augsburg, 25.10.2014. Im Oktober stand für die Grundausbildungsgruppe das Bewegen von Lasten auf dem Dienstplan. Die Ausbildung umfasste den praktischen Umgang mit diversen Hebegeräten wie Hydropresse, Hebekissen, Greifzug, Büffelwinde/Hydaulikheber und der Brechstange.

Besonders freut es uns, zwei Jugendliche aus unserer Jugend in der Grundausbildungsgruppe begrüßen zu dürfen.

NOVEMBER



Erster THV-Bereitschaftsdienst mit Digitalfunk

Augsburg, 01.11.2014. An diesem Samstag war wieder eine THV-Bereitschaftsgruppe von 10 bis 20 Uhr zur Unterstützung der Autobahnpolizei Gersthofen im Dienst.

Die vier Helfer aus Augsburg und einer aus Schwabmünchen hatten dabei erstmals die neuen digitalen Funkgeräte im Einsatz. Diese funktionierten fehlerfrei und wurden von unseren Helfern zudem im Bezug auf die Sprachqualität als sehr positiv gewertet.

An diesem Tag wurden unsere Helfer zu einem Pannenfahrzeug gerufen, das unübersichtlich hinter einer Kurve stand und sicherten dieses ab. Weiterhin waren zwei weitere Einsätze mit Gegenständen auf der Fahrbahn zu verzeichnen, die von unseren Helfern entfernt wurden.

Infos und Bild: Maximilian Kroemer, Leiter THV

Anwenderschulung für neuen hydraulischen Rettungssatz

Nachdem der neue Rettungssatz mit Schere und Spreizer bei uns im Ortsverband eingetroffen ist, fand nun auch eine Einweisungsveranstaltung der Herstellerfirma Weber in Ingolstadt statt.

Am 10.11.2014 nahm auch ein Helfer unseres Ortsverbandes an der Veranstaltung teil. Der Ausbilder der Herstellerfirma sprach kurz über die technischen Details, bevor es an die praktische Übung ging. An einem Schrottauto konnten dann die neuen Geräte ausprobiert werden. Dabei gab es auch den ein oder anderen Tipp vom Ausbilder.

Im Anschluss gab es noch eine Vorführung der neuen Geräte aus dem Hause Weber.

Mit den erhaltenen Informationen und Tipps werden unsere Helfer/Innen nun an den neuen Geräten ausgebildet.

Infos und Bilder: Michael Wetzel, ZTrFü, 1.TZ



Anwenderschulung Schere/Spreizer in Ingolstadt



Ubung für unsere Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)

Wer fit sein will muss üben. Gemäß diesem Motto veranstalteten wir am Freitagabend, 14.11.2014, eine kleine Übung für eine unserer Bergungsgruppen. Mit dem Stichwort "eingeklemmte Person unter Baum" ging es für 7 Helfer in den Deuringer Wald.

Vor Ort angekommen, fanden unsere Helfer/in eine eingeklemmte Person unter einem umgestürzten Baum vor, die es zu retten galt. Der Verletzte wurde sofort von einem Helfer medizinisch erstversorgt und betreut. Nachdem es an der Einsatzstelle sehr dunkel war, wurde zeitgleich eine Beleuchtung aufgebaut. Nach etwa einer Stunde konnte die eingeklemmte Person unter dem Baum mit Hilfe der Bergeschleppe gerettet und abtransportiert werden.

Danach wurde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt und zurück in den Ortsverband verlegt.

Infos: Michael Wetzel, ZTrFü, 1.TZ / Bilder: Jonas Junk



Rettung und Versorgung einer eingeklemmten Person

Retten aus Höhen beim Jugenddienst

Am 15.11.2014 traf sich auch wieder unsere Jugend zur Ausbildung im Ortsverband. Dabei stand das Thema Retten aus Höhen mit Hilfe des Leiterhebels auf dem Programm.

Die Jungen und Mädchen übten in diesem Zusammenhang auch die Grundlagen, die für eine Personenrettung aus der Höhe erforderlich sind. Dazu gehört der Umgang mit den Leitern und Seilen, wie auch Verletztenversorgung und deren Transport. Besonderes Augenmerk wurde dabei - wie jedes mal - auf Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere des Selbstschutzes gelegt. Zu diesem gehört auch das Anlegen der PSA (Persönliche Schutzausrüstung), das ebenso ausgiebig geübt wurde.

Gefreut haben wir uns auch diesmal wieder über zwei Jungen, die das erste mal bei uns waren, um zu sehen, was bei uns so los ist. Wiederkommen wollen sie auf jeden Beim Leiterhebel müssen alle gemeinsam arbeiten und äußerst konzentriert vorgehen. Fall schon mal.



Viel Spaß hatte wir dann noch beim gemeinsamen Gruppenfoto vor unserem Ortsverband.





Unsere Jugend beim Gruppenfoto

Fortbildung für unsere Sanitätshelfer

Eine umfangreiche Fortbildung für unsere Sanitätshelfer fand am Samstag, 15.11.2014, bei uns im Ortsverband statt. Die Fortbildung beinhaltete sowohl theoretische Grundlagen wie auch zahlreiche praktische Übungen.

Bei der Sanitätshelferfortbildung wurden weiterführende Themen, aufbauend zur normalen Ersten Hilfe behandelt. Inhalt der Fortbildung war unter anderem die richtige Sichtung, Dokumentation, Lagemeldung bei größeren Schadenslagen, das ABCDE-Schema, die Diagnostik, die Reanimation und die Masken-Beutel-Beatmung. In Gruppen wurden dabei mehrere praktische Übungen durchgeführt.

Die Fortbildung ist für alle Sanitätshelfer einmal im Jahr Pflicht und befähigt unsere Helfer für den Einsatz. Gleichermaßen ist es mit der Ersten-Hilfe-Ausbildung bei allen unseren Helfern/innen.

Für unsere Helfer/innen sind bereits weitere fachbezogenen Fortbildungen, wie z.B. Verkehrsunfälle und Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst geplant.

Insgesamt nahmen 9 Helfer und eine Helferin an der Fortbildung teil. Bedanken möchten wir uns bei unserem

Sanitätshelfer-Fortbildung im Ortsverband

Helfer Christian Pelz, der als hauptamtlicher Rettungssanitäter die Fortbildung durchführte.



Interessante Übung mit den Hebekissen

Augsburg, 22.11.2014. Für zwei Bergungsgruppen ergab sich an diesem Samstag die seltene Gelegenheit, unsere Hebekissen für eine spezielle Aktion einzusetzen. Das Erdreich unter einer Doppelgarage hatte sich bei Bauarbeiten abgesenkt und dabei die Garage so verzogen, dass sich das Tor nicht mehr schließen lies.

Mit vier Hebekissen konnten wir die Garage anheben, sodass diese vorerst mit Holz unterbaut werden konnte. Dabei mussten alle Hebekissen gleichmäßig und vorsichtig bedient werden. Unsere acht Helfer hatten die Aufgabe schnell und sauber lösen können. Nun steht die Garage wieder im Wasser und das Tor funktioniert auch wieder.

Bei Gebäudeeinstürzen beispielsweise könnten sich ähnliche Situationen ergeben, dass Gebäudeteile oder Trümmer vorsichtig angehoben werden müssen, um eingeschlossene Personen zu retten. Deshalb war dies eine willkommene Gelegenheit zur Übung.



Übung: Garage mit Hebekissen angehoben

Theoretischer Ausbildungstag bei der Grundausbildungsgruppe

Augsburg, 22.11.2014. Für unsere Grundausbildungsgruppe (GA) stand an diesem Samstag eine theoretische Ausbildung auf dem Programm. Dabei ging es um die Aufgaben, den Aufbau und die Einheiten des THW und um das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes. Diese komplexen Themen umfassten unter anderem rechtliche Grundlagen, als auch die Geschichte des THW und umfassendes Hintergrundwissen über die Beweggründe, welche zur Gründung des THW geführt haben.

Eröffnung des Augsburger Christkindlesmarktes 2014

Augsburg, 24.11.2014. Auch in diesem Jahr sorgten wir wieder für den Bühnen Auf- und Abbau und die Absperrung bei der Eröffnungsfeier des Augsburger Christkindlesmarktes auf

dem Rathausplatz.

Am Vortag bauten wir bereits unsere 9 x 6 Meter große und ca. 2.5 Meter hohe Bühne aus unserem Einsatz-Gerüst-System (EGS) für die Musikkapelle und die Ansprachen auf. Am Abend der Eröffnung waren wir für die Absperrung vor der Bühne und der Krippe verantwortlich, um so für einen reibungslosen und sicheren Verlauf zu sorgen.

Nach der Ansprache von Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl wurde das Licht vom Weihnachtsengel, der fünfjährigen Mia Louisa, zur Krippe getragen. Dort erklärte OB Gribl dann den Christkindlesmarkt 2014 für eröffnet, worauf hin alle Lichter angingen.

Für uns war dies sogleich der Startschuss für den Abbau der Bühne, der wieder einmal reibungslos von statten ging. Gegen 21.30 Uhr machten wir uns dann wieder auf den Rückweg zum Ortsverband.



Beim Abbau der Bühne

Zugdienst mit Personenrettung

Augsburg, 29.11.2014. Beim Zugdienst an diesem Samstag wurden diverse Ausbildungsthemen behandelt. Themenschwerpunkt



waren der Leiterhebel, die Personenrettung aus einem Kriechgang und Stiche, Bunde und Knoten.

Am Nachmittag wurden unsere gewaschenen Schläuche und das EGS von unserer Bühnenaktion am Christkindlesmarkt wieder aufgeräumt und entsprechend verlastet. Am Ende gab es einen kleinen Wettkampf mit drei Gruppen, mit dem Ziel, so schnell und korrekt wie möglich eine verletze Person auf eine Trage zu binden. Weiterhin wurden unsere Fahrzeuge winterfest gemacht und aus unserem ausgemusterten Stabsfahrzeug die Teile entfernt, die noch als Ersatzteile nutzbar sind.

Unser Ortsverband verfügt ab Januar kommenden Jahres über eine neue Fachgruppe. Vorab wurden schon mal die neu hinzugekommenen Ausstattungsgegenstände gesichtet und ein Verladekonzept erarbeitet.

DEZEMBER

Weihnachtsfeier mit vielen Ehrungen

Augsburg, 06.12.2014. An diesem Samstagabend fand unsere Weihnachtsfeier statt. Heuer war so einiges los bei uns im Ortsverband. Zu den Highlights zählen sicher auch unser neuer Wechsellader und unser Sommerfest mit vielen Ehrengästen.

Nach der Begrüßung und einem kurzen Jahresrückblick freuten wir uns mit unseren Helferinnen und Helfer über eine ganze Reihe von Ehrungen. Herzlichen Glückwunsch.



Unsere Fluthelfer/Innen mit unserem Augsburger Bundestagsabgeordneten Dr. Volker Ullrich (6. v. l.)



Ortsbeauftragter Wolfgang Meßmer (I) überreichte Korbinian Grimm (2. v. l.) und Silvio Sabasch (r) die Urkunden zur bestandenen Grundausbildungsprüfung.



Für langjährige THW-Mitgliedschaft wurden geehrt: Christian Albinger (20 Jahre, links), Sebastian Schwegler (3. v. l.), Fabian Schwegler (4. v. l.) und Daniela Meßmer (r) (jeweils 10 Jahre).



Im Anschluss gab es noch ein sehr langes und gemütliches Beisammensein.



Im Anschluss wartete auf uns ein ganz besonderer Leckerbissen, nämlich Raclette. Dies war auch gleich eine kleine Herausforderung für unsere Elektriker. Die zehn Geräte wollten mit Strom versorgt werden, und nicht gerade wenig. Doch wir wären nicht vom THW, wenn wir dafür keine Lösung parat hätten. Kurzerhand wurden ein paar Kabeltrommeln abgerollt und von jeder Etage ein bisschen Strom angezapft. So lief alles wunderbar. Zahlreiche Zutaten waren vorbereitet, die das Essen zu einem wahren Genuss machten und man vor lauter Leckereien nicht wusste, was man zuerst nehmen sollte. Vielen Dank an unser gesamtes (Küchen-) Team, und allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Abend ein toller Abend wurde.

Danke auch an unsere Helferinnen und Helfer für Ihren Einsatz und ihr Engagement in diesem Jahr.

Ein besonderer Dank geht an unseren Augsburger Bundestagsabgeordneten Dr. Volker Ullrich für seinen Besuch, über den wir uns sehr gefreut haben.

THW Jugend - Jahresausklang und Mitgliederversammlung

Augsburg, 13.12.2014. Beim letzten Jugenddienst in diesem Jahr fand neben einem gemütlichen Jahresausklang mit Punsch und Stollen auch die Mitgliederversammlung statt.

Der Vorstand gab Rechenschaft über die Haushaltsführung des letzten Jahres. Nach der Entlastung des Vorstands wurde der Haushalt für das kommende Jahr vorgestellt und alle Funktionsträger in ihren Ämtern bestätigt.

Nach einem kleinen Jahresrückblick gab es eine Vorschau auf das kommende Jahr, in dem wieder viel geboten sein wird. Neben den Ausbildungsdiensten und Sonderaktionen wird unter anderem der Schwabencup (Völkerballturnier), der Schwabenausflug, ein verlängertes Hüttenwochenende an Pfingsten und die Fahrt zum Landesjugendlager im August stattfinden.

Der erste Jugenddienst im neuen Jahr findet am Freitag, 09.01.2015 von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Vorzeitige Bescherung beim OV Augsburg - Christkind bringt neuen GKW 1

Samstag, 13.12.2014. Kurz nach 23.00 Uhr war es an diesem Abend soweit. Die vorzeitige Bescherung für unseren Ortsverband ist perfekt. Ein neuer GKW 1 rollte auf unseren Hof.

Ende November erreichte uns die Nachricht, dass ein neuer GKW 1 unseren alten Iveco ablösen wird. Die Freude darüber war groß, besonders bei der 1. Bergungsgruppe des 1. Technischen Zuges, der das Fahrzeug zugeteilt ist.

Den Mercedes-Benz Axor konnten unsere Helfer dann an diesem Samstag in Luckenwalde beim Fahrzeugausstatter Rosenbauer abholen. Bereits am Freitag reisten unsere Helfer an und übernachteten im OV Luckenwalde. Am nächsten Morgen wurden dann die Helfer in das Fahrzeug eingewiesen und brachten es am späten Abend unversehrt zu uns in den Ortsverband.



Unser neuer GKW 1



Abschlussveranstaltung auf dem Augsburger Christkindlesmarkt

Augsburg, 23.12.2014. Zur Abschlussveranstaltung des Augsburger Christkindlesmarktes war unser Ortsverband wieder eingesetzt, um für die Absperrung auf dem Rathausplatz zu sorgen. Mehrere tausend Menschen waren gekommen, um sich dieses Schauspiel anzuschauen. Der Einsatz verlief ohne Probleme und Zwischenfälle.

Ortsverband Augsburg übernimmt Fachgruppe Logistik

Ab dem 01.01.2015 übernimmt der Ortsverband Augsburg die Fachgruppe Logistik. Mit dem neuen Aufgabenbereich werden im kommenden Jahr auch zahlreiche zusätzliche Herausforderungen auf unsere Helfer zukommen, die es zu meistern gilt.

Im Ortsverband Augsburg ist bis zum 31.12.2014 die Fachgruppe Infrastruktur stationiert gewesen, die im Schwerpunkt auf Arbeiten und Absperrmaßnahmen an allen Hausinstallationen (Elektro- sowie Gas/Wasser-Bereich) ausgerichtet ist. Im Einsatz soll diese Einheit v.a. auch Bereitstellungsräume für andere Einsatzkräfte einrichten, also z.B. Zelte mit Strom versorgen und Sanitärcontainer installieren.

Zum 01.01.2015 wurde diese Fachgruppe an den Ortsverband Schwabmünchen abgegeben und im Gegenzug die Fachgruppe Logistik mit dem Führungstrupp und dem Materialerhaltungstrupp von dort übernommen.



Neu bei uns im Ortsverband: Der Werkstattwagen für den Materialerhaltungstrupp der Fachgruppe Logistik.

Im Einsatz umfasst der Aufgabenbereich des Materialerhaltungstrupps die schnelle Reparatur von Fahrzeugen und Geräten sowie die Versorgung von Einsatzkräften mit Verbrauchsgütern aller Art (Treibstoffe, Baumaterialien, Ersatzteile, Ersatzbekleidung, etc.).

Organisatorisch gehört zur Fachgruppe Logistik auch ein Verpflegungstrupp, der im benachbarten Ortsverband Friedberg stationiert ist. Dieser Verpflegungstrupp kann mittels Feldküche auch am Einsatzort warme Mahlzeiten zubereiten und direkt an die Einsatzkräfte ausgeben.

Der Führungstrupp der Fachgruppe Logistik kümmert sich im Hintergrund um die organisatorischen Einzelheiten, nimmt Anforderungen entgegen, plant die Durchführung, führt Beschaffungen durch und verwaltet die Lagerbestände sowie ggf. auch eine Handkasse.

Wir werden im neuen Jahr noch einige Wochen und viele Dienststunden benötigen, bis wir die grundlegende Einsatzbereitschaft der für uns neuen Einheit hergestellt haben. Wir freuen uns aber auf die Herausforderung durch diese neue Aufgabe und werden das ganze Jahr 2015 intensiv an der Aus- und Weiterbildung unserer Helfer arbeiten.

Weitere Informationen und aktuelle Bilder unserer (neuen) Fahrzeuge folgen demnächst.

Oliver Ball Zugtruppführer 2. Technischer Zug (ZTrFü 2TZ)



Jahresbericht 2014 THW Ortsverband Augsburg

Danke für die Unterstützung 2014/2015



Gruber Bau GmbH

Straßen-Tief-Pflasterbau Im Neuland 4 86169 Augsburg

Telefon: 0821 / 70 30 31



Heilig-Grab-Gasse 3 D-86150 Augsburg

Telefon: 0821 / 34514 -0 info@boeld-boeld.de www.boeld-boeld.de



Smart Choice Trading GmbH Eichleitnerstrasse 16, 86199 Augsburg

Telefon: 0821 / 660976-10 info@sct-gmbh.eu www.sct-gmbh.eu



Metallbau Seebach

Winterbruckenweg 26 86316 Friedberg/Derching

Telefon: 0821 / 780 99 09 s.seebach@metallbau-seebach.de www.metallbau-seebach.de



Ralf Seebach Aussenanlagen

Pflaster – Platten – Asphalt Heilig-Kreuz-Str.25, 86485 Biberbach

Telefon: 08271 / 81 48 16 ralf.seebach@seebach-aussenanlagen.de www.seebach-aussenanlagen.de



Elektro Seebach

Winterbruckenweg 26 86316 Friedberg-Derching

Telefon: 0821 / 29 84 526 info@elektro-seebach.de



Stadtsparkasse Augsburg

Halderstr. 1-5 86150 Augsburg

Telefon: 0821 / 3255-0 mail@sska.de www.sska.de



Theiml GmbH

Karosserie Fachbetrieb Lechwehrstraße 15 86368 Gersthofen

Telefon: 0821 / 491396 info@theiml.net www.theiml.net



SCHIMA Gewerbeimmobilien GmbH

Daimlerstraße 9 86368 Gersthofen

Telefon: 0821 / 25 85 90-0 info@schima-group.eu http://www.schima-group.eu





Gruber Bau GmbH

Straßen-Tief-Pflasterbau Im Neuland 4 86169 Augsburg

Telefon: 0821 / 70 30 31

BÖLD RECHTSANWÄLTE

Heilig-Grab-Gasse 3 D-86150 Augsburg

Telefon: 0821 / 34514 -0 info@boeld-boeld.de www.boeld-boeld.de



Smart Choice Trading GmbH Eichleitnerstrasse 16, 86199 Augsburg

Telefon: 0821 / 660976-10 info@sct-gmbh.eu www.sct-gmbh.eu



Geistbeck-Consulting Augsburg

Untere Jakobermauer 3 86152 Augsburg

Telefon: 0821 / 47 49 90 buero@geistbeck.com www.geistbeck-consulting.de



Rieblinger GmbH & Co. Sanitär-Installations KG

Friedberger Straße 160 a 86163 Augsburg

Telefon: 08 21 / 45 59 61 - 10 info@rieblinger.com www.rieblinger.com



Max Kranz Kopiertechnik GmbH

Lauterlech 42a 86152 Augsburg

Telefon: 0821 / 455 781 - 0 info@maxkranz.com www.kranz-kopie.de



Brauerei S.Riegele

Frölichstraße 26 86150 Augsburg

Telefon: 0821 / 3209-0 info@riegele.de www.riegele.de



HARTIG GMBH

WWW.HARTIG-KLIMA.DE INFO@HARTIG-KLIMA.DE

DERCHINGER STR. 124 86165 AUGSBURG

TEL.: 0821 / 27 26 20 FAX 0821 / 27 26 2-34

LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK MESS-, STEUER -, REGELTECHNIK ANLAGENBAU FÜR INDUSTRIE UND GEWERBE



Metallbau Höck

Herrgottsruhstr. 14 86316 Friedberg

Telefon 0821 / 60 18 69 info@metallbau-hoeck.de www.metallbau-hoeck.de



Innung Metall Augsburg

Innung Metall Augsburg

Siebentischstraße 58 86161 Augsburg

Telefon 0821 / 51 14 37 www.innung-metall.de

Weitere Informationen über unseren THW Helferverein, unsere Sponsoren und Förderer und vieles mehr finden Sie auf unserer Homepage

www.thw-augsburg.de





Danke für Ihr Interesse

Damit sind wir am Ende unseres Jahresberichtes und danken Ihnen für Ihr Interesse. Wir hoffen, dass Ihnen unsere Jahresberich gefallen haben und wir Ihnen zeigen konnten, was sich in unserem Ortsverband – in unserer THW-Familie – bewegt hat. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an alle, die uns im Jahr 2014 unterstützt haben und an alle Helferinnen und Helfer des gesamten Ortsverbandes Augsburg.

Ihr(e)

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) Ortsverband Augsburg



THW Jugend Augsburg

THW Helferverein Augsburg e.V.





1

Noch ein kleiner Hinweis mit der Bitte um Ihre Mithilfe

Auch in Augsburg gibt es einen sogenannten THW-Helferverein. Offiziell heißt er "Verein der Helfer und Förderer des THW OV Augsburg e.V." und ist über die Landesvereinigung (THW-Landesvereinigung e.V.) auch in der "Bundesvereinigung der Helfer und Förderer des THW e.V." organisiert. Dieser gemeinnützige Verein fördert die Aufgaben des THW Augsburg und der THW Jugend in vieler Hinsicht. Die Liste der Förder- und Unterstützungsleistungen des Helfervereins ist groß und garantiert dem Bürger eine effektive Hilfe in Notsituationen und Katastrophen durch unseren Ortsverband. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, ist unser Helferverein - sind wir - auf Ihre Spenden angewiesen.

Bitte helfen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft im Helferverein (25 €/Jahr) oder durch Ihre Spende. Vielen Dank.

Spendenkonto:

THW Helferverein Augsburg e.V. Stadtsparkasse Augsburg IBAN: DE74720500000000543025

BIC: AUGSDE77xxx



Auf Wunsch erhalten sie auch eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.thw-augsburg.de**. Gerne können Sie auch einen Termin für ein persönliches Gespräch mit uns vereinbaren.



Heute im Angebot!

Ob Damen oder Herren, Mädchen oder Jungen. Wir haben ein riesiges Sortiment gleicher Schuhe in allen Größen!

Mach doch einfach mit beim THW!

